



Edec-Blending

Autor: Dirk Weise
Programm-Version: 8.1.01 Dokument
Version: 4.0.1

incodev

IncoDev (Schweiz) AG

1. INHALTSVERZEICHNIS

1.	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	2
2.	<i>Ablauf der Verzollung Export</i>	5
3.	<i>Konzept / Voraussetzungen</i>	6
	Anmeldung zum edec-Export-Zollverfahren	6
4.	<i>Replizieren eines Blending-Beleges</i>	7
	Erstellen eines Export-Edec-Beleges aus einen Lieferschein / Rechnung... 8	
	Dateisystem-Struktur für Edec	13
5.	<i>Edec Zollanmeldung Verwaltung</i>	15
	Edec Zollanmeldung (Export).....	15
	Beleg komprimieren.....	15
	Objekt 16	
	Bearbeiten	17
	Funktionen	17
	Selektionskriterien.....	24
	Kopf-Grid (1. Datenfeldraster) Kopfdaten.....	26
	Positions-Grid (2. Datenfeldraster) Positionsdaten.....	27
	Register eVV Veranlagungsverfügung	28
	Bearbeiten	28
	Funktionen	28
	Selektionskriterien.....	29
	Edec Zollanmeldung (Import).....	31
	Register Import eVV's Veranlagungsverfügung	32
6.	<i>Edec-Geschäftspartnerstamm</i>	33
	Funktionen	33
7.	<i>Edec-Artikelstamm</i>	35
	Funktionen	35
8.	<i>EDEC-Benutzerverwaltung</i>	36
9.	<i>EDEC-Parameter</i>	37
10.	<i>EDEC-Belege zusammenfassen (Raffen)</i>	37
	Selektionskriterien.....	38
	Belege zusammenfassen.....	38
11.	<i>Edec Lizenzkontrolle</i>	39
12.	<i>Edec Historie</i>	40
13.	<i>Edec Dokumente laden</i>	40
14.	<i>Edec Sicherheitprüfung dokumente</i>	40
15.	<i>Edec Abfragen</i>	41

16. <i>Edec Berichte</i>	41
Zoll-listen	41
Funktionen	42
Selektionskriterien.....	43
Register 1 (Speditionsauftrag)	43
Register 2 (Beglaubigung/Ursprungsland).....	43
Beispiel Speditionauftrag	44
Beispiel Handelsrechnung.....	45
Beispiel Frachtbrief.....	45
Bordereau	45
17. <i>Begriffserklärung</i>	46
Bewilligung	46
Bewilligungspflichtcode	46
Handelsware.....	47
NZE-Artenschutz	47
Schlüssel.....	47
Statistischer Wert	47
Zusatzmenge	48
Verkehrsrichtung.....	48
Verfahren.....	48
Veranlagung	49
Zolltarifnummer	49
Empfindliche Waren	49
Warenbeschreibung.....	49
Anzahl Packstücke	50
Beförderungsmittel / Ländercode.....	50
Deklarantennummer	50
Incoterms.....	50
Korrekturcode / Korrekturgrund	51
MwSt. Nummer / UID	51
PLZ / Stadt	51
Rechnungswährung	52
TIN Versender.....	52
Abrechnung	52
Bruttogewicht.....	53
Meldestellencode.....	53
Nettogewicht	53
Rückerstattung.....	53
Veredelung	54
Vorübergehende Verwendung	54
18. <i>Beispiele Artikelstamm</i>	55
„Normaler“ Artikel.....	55
Bewilligung	57
Veredelung	59
NZE-Artencode	60

19.	<i>Beispiel Geschäftspartnerstamm</i>	61
	Postleitzahl	61
	Sicherheitsaspekte bezüglich der EU-Staaten	62
20.	<i>Tabelleneinträge entsperren</i>	63
21.	<i>Beispiele für Fehlermeldungen</i>	63
	Authentifizierung	63
	Bewilligungspflichtcode	63
	NZE-Pflichtcode	63
	Rückerstattung VOC	64
	Transportmittel	64
	Sicherheitszone	64
	Veranlagungstypen.....	65
22.	<i>Edec Import</i>	65
	Edec Import Verwaltung	67
	eVV Import vom Spediteur per Mail erhalten	68
23.	<i>Edec-Blending technische Beschreibung</i>	68
	Programmnamen	68
	Benutzerabfragen	69
	VIEW's	69
	Trigger.....	69
24.	<i>Edec Anhang</i>	69

EINLEITUNG

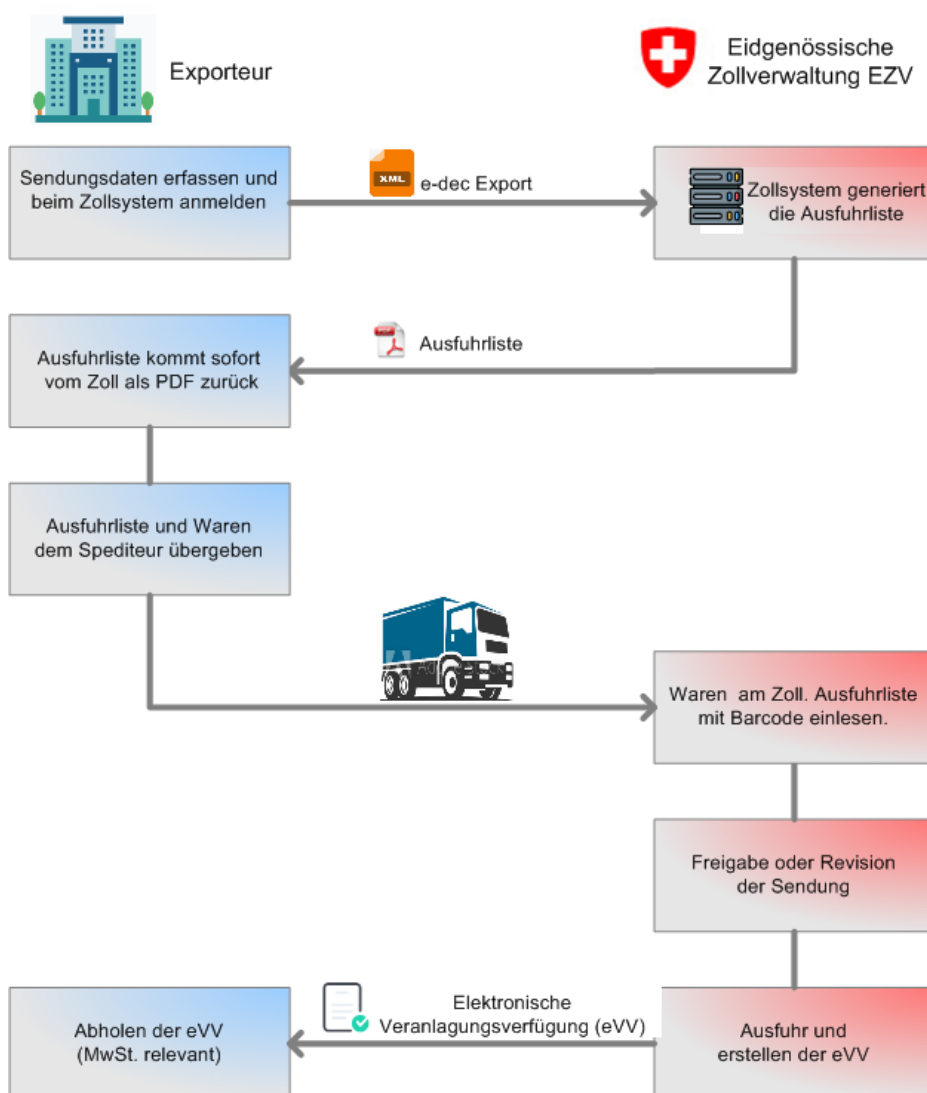
Das Addon Edec erweitert Blending um folgende Funktionen:

Der Ausdruck Edec bezeichnet ein von der [Eidgenössischen Zollverwaltung](#) (EZV) entwickeltes zentrales Tool für das „Cargo - Processing“, das bestehende IT-gestützte (Cargo - Processing-) Verfahren vereinheitlichen soll.

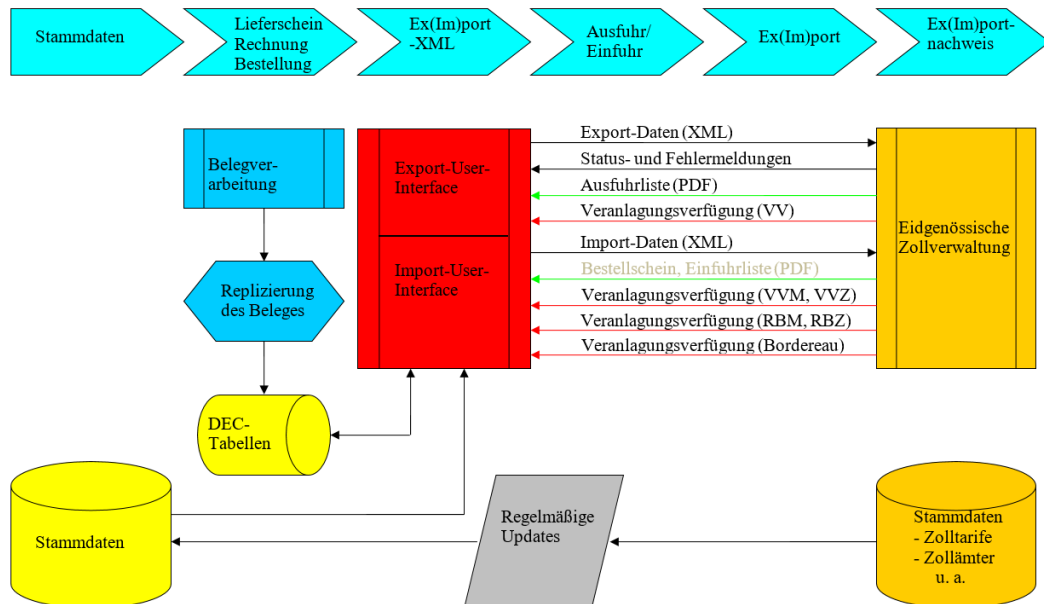
Mit dem ADDON Edec-Blending für Blending soll die elektronische Erstellung der Ausfuhr- und Einfuhrliste sowie die Abholung der elektronischen Dokumente unterstützt werden. Die Dokumente (XML - Files) werden in einer bestimmten File - Struktur abgespeichert und können hier verwaltet werden.

2. ABLAUF DER VERZOLLUNG EXPORT

Der organisatorische Ablauf seitens der [Eidgenössischen Zollverwaltung](#) ist im folgenden Bild ersichtlich:



Im nachfolgenden Flussschema wird der Datenverlauf innerhalb des AddOns Edec-Export veranschaulicht:



3. KONZEPT / VORAUSSETZUNGEN

- Voraussetzung für Edec-Blending ist ein Internetzugang, aktiven SSL und eine Version von Acrobat Reader oder ähnlichen. Es wird sowohl Terminalserver und PC-Clients unterstützt. Als WEB-Browser ist der Internet Explorer zugelassen vom Zoll.
- Weiterhin muss der Kunde sich für den Edec beim Zoll anmelden und die Daten müssen in Blending hinterlegt werden.
- Die privaten und öffentlichen Zertifikate müssen im Zertifikatspeicher des PC oder Servers vorhanden sein.
- Die Anzahl und Namen der Mitarbeiter müssen den Zoll bekanntgegeben werden (Anmeldung zum Edec-Zollverfahren).

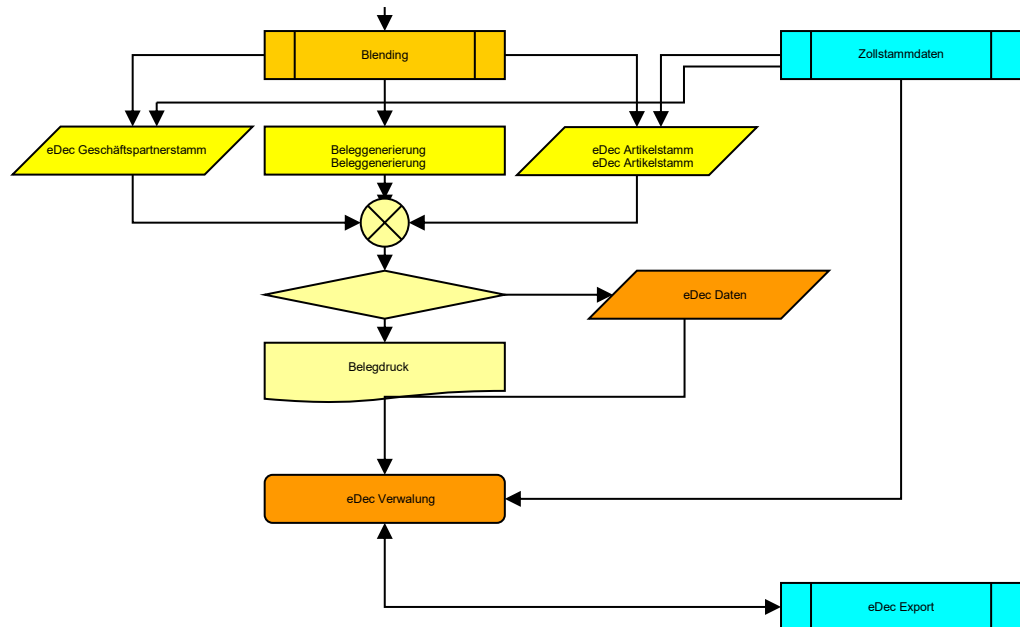
ANMELDUNG ZUM EDEC-EXPORT-ZOLLVERFAHREN

Die Anmeldung erfolgt im Internet am Zollportal.

Produktivsystem	https://www.zkv.ezv.admin.ch/zollkundenverwaltung/private/?login
Testsystem	https://www.zkv.ezv-a.admin.ch/zollkundenverwaltung/private/?login

Die Handbücher zur Applikation Zollkundenverwaltung finden Sie [hier](#); Kurzanleitungen sind [hier](#) publiziert.

4. REPLIZIEREN EINES BLENDING-BELEGES



Voraussetzungen für die erfolgreiche Replizierung (Übertragung des Beleges an Edec) sind folgende:

- Der Systemschalter (Key in SPARAMETERS für das AddOn EDEC_SYS) muss ungleich 0 sein
- In der Tabelle SREPLICATIONS muss eine Profil-SQL definiert sein und auf aktiv stehen (auch über das Programm „Edec-Parameter“ zu aktivieren).
Zum Beispiel:

```
SELECT vouch_no FROM WVOUCHERS V, WORDERS W, BPARTNERS B, BCOUNTRIES C WHERE V.vouch_no = '@vouch_no@' AND V.vouch_type = '@vouch_type@' AND V.vouch_type IN ('12','17') AND V.vouch_status IN ('03','04') AND V.ord_no = W.ord_no AND W.bp_deliv = B.busi_partner AND B.country_cd_finac = C.country_cd_finac AND B.country_cd_finac = C.country_cd_finac AND (B.country_cd_finac NOT IN ('LI','FL') OR C.country_cd_sepa NOT IN ('LI','FL')) AND V.vouch_no_canc IS NULL AND W.bp_deliv = '@bp_deliv@' AND CHARINDEX(CHAR(39) + W.order_cd + CHAR(39), (SELECT act_param_value FROM Z_DECPARAMETERS WHERE col_name = 'Transfer' AND key_value = '02')) > 0
```

In der Tabelle Z_DECPARAMETERS muss ein oder mehrere Erfassungsarten für die Edec-Replikation definiert werden (auch über das Programm „Edec-Parameter“ zu aktivieren)

ERSTELLEN EINES EXPORT-EDEC-BELEGES AUS EINEN LIEFERSCHEIN / RECHNUNG

Über die Tabelle SREPLICATION werden die Parameter festgelegt unter welchen Bedingungen (in einer SQL) ein Edec-Beleg (Replikation) erfolgen soll. Im Allgemeinen sind es diese folgenden Parameter:

1. Belegnummer
2. Belegtype
3. Geschäftspartner Lieferadresse (nur Export-Kunden) mit Länderkennzeichen (country_cd_finac)
4. Erfassungsart (definiert in der Tabelle Z_DECPARAMETERS von Edec)

Die Standard-Replikation erstellt den Edec-Beleg in die folgenden Tabellen:

- Z_DECVOUCHERS
- Z_DECVOUCHITEMS
- Z_DECVOUCHPSN
- Z_DECVOUCHRID

Die Tabellen:

- Z_DECVOUCHADDRESS
- Z_DECVOUCHERRELS
- Z_DECVOUCHITEMRELS

und die Edec-Zusatzfelder werden danach mit dem Programm Z0EDEC.R.DLL gefüllt.

Füllen folgender Felder Z_DECVOUCHERS:

Die Werte können mit der Z_DECBPARTNERS übersteuert werden. Ausnahmen sind die Umrechnungsfaktoren, die traderDeclarationNumber und das Feld user_name.

- Formatierungen von Feldern entfernen mit Hilfe der Server-Funktion Z_BFN_TO_FLOAT
value_cash, value_cash_sc, value_costs, value_gross, value_gross_sc, value_net, value_net_sc, value_total, value_total_sc, value_vat_base, valuevatbase, value_vat_base_sc, value_vouch, value_vouch_sc
- Ermittlung der Umrechnungsfaktoren (Werte vom Zoll in der Tabelle Z_DECCONVRATE)
Werden keine gefunden, so werden die Umrechnungsfaktoren aus der Tabelle BCURRENCY genommen
- Feld traderDeclarationNumber
Zusammengesetzt aus «Kennung» + Belegtype + Belegnummer
Kennung Export gleich „E“ und Kennung Import gleich „I“
- Feld correction_cd

Erstübermittlung = «1»

- Feld delivery_destinat

Zielland = Feld «country_cd_finac» von der Lieferadresse (Tabelle BPARTNERS)

- Feld transp_mode

Liefermethode = Feld «trans_mode» aus der Tabelle WDELMETHODS
Wenn die Liefermethode nicht numerisch ist wird diese auf einen Leerstring gesetzt.

Ist die Liefermethode ungleich 3, dann werden die Felder «transp_type, transp_country, transp_num» auf einen Leerstring gesetzt ansonsten können die Felder in der Tabelle Z_DECBPARTNERS vorbelegt werden sofern der Spediteur in der Tabelle gefunden wird.

Wird kein Spediteur gefunden werden die Felder wie folgt belegt:

transp_type = «2»
transp_country = «CH»
transp_num = «» (Leer)

Die Adressdaten werden in folgender Reihenfolge gezogen:

1. BPARTNERS
2. Z_DEC_PARTNERS
3. WORDADDRESS
4. Wird keine Postleitzahl gefunden wird ein Punkt gesetzt.

- Funktion GetDecCountry

Diese Funktion ermittelt mit Hilfe des Ziellandes und der Gruppennummer (300001) in der Tabelle Z_DECDOMAINSCHEMA, ob sicherheitsrelevante Felder für die Adressen gefüllt werden müssen.

- Felder für authorizedConsignee (nur Import)

Diese Felder werden nur aus der Tabelle Z_DECBPARTNERS für die Lieferadresse gefüllt.

- Felder für bailor* (Einlagerer)

Diese Felder werden nur aus der Tabelle Z_DECBPARTNERS für die Lieferadresse gefüllt.

- Felder für carrier* (Transporteur/Spediteur)

Standardmässig wird der Spediteur 1 aus Blending benutzt. Wird kein Spediteur 1 gefunden, dann wird der Spediteur 2 benutzt.

- Felder für cee* (Empfänger)

Lieferschein-Adresse

- Felder für cor* (Versender)

Eigene Adresse aus der Tabelle Z_DECPARAMETERS

- Felder für dec* (Zollanmelder)

Eigene Adresse aus der Tabelle Z_DECPARAMETERS

- Felder für imp* und vendee* nur für Import
- Felder für Sicherheit *_sec_* nur bei Sicherheitsrelevante Adressen
- Felder unique_con_ref_num, security_yn
Bei einer sicherheitsrelevanten Adresse wird unique_con_ref_num = „Lieferschein oder Rechnungsnummer und security_yn = «1» gesetzt.
- Feld lang_cd
lang_cd = «de»
- Feld vat_id_own
Ist dieses Feld leer wird es aus der Tabelle Z_DECPARAMETERS gefüllt.
- Feld busi_vat_suffix
Das Feld wird aus der Tabelle Z_DECPARAMETERS gefüllt
- Feld busi_com_num_tx_py
Das Feld wird aus der Tabelle Z_DECPARAMETERS gefüllt
- Feld user_name
Von Blending gefüllt
- Feld warehouse_cd
Dieses Feld wird nur aus der Tabelle Z_DECBPARTNERS für die Lieferadresse gefüllt.
- Feld busi_inco_terms
Dieses Feld wird nur aus der Tabelle WDELTERMS gefüllt

Alle nichterwähnten Felder werden standardmäßig belegt. Eventuelle kann ein „Errorflag“ gefüllt werden, wenn keine gültige Postleitzahl/Ort ermittelt werden kann.

Füllen folgender Felder Z_DECVOUCHITEMS:

Alle Werte können mit der Z_DECBARTICELS übersteuert werden.

- Formatierungen von Feldern entfernen mit Hilfe der Server-Funktion Z_BFN_TO_FLOAT
item_val_net, itemvalnetitem_val, itemval, wght_gr, wghtgr, wght_net, wghtnet
- Feld trader_item_id
Neunummerierung der Positionen in Zehnerschritten für die Eindeutigkeit für den Zoll.
- Feld repair_yn
repair_yn = «0»
- Feld commodity_cd

Mit der Warennummer (neunstellig)

- Feld description
Die Bezeichnung der Warennummer wird aus der Tabelle WINTRABTNS gefüllt. Wird eine Bezeichnung in der Tabelle Z_DECBARTICLES gefunden wird diese genommen. Wird keine Bezeichnung in der Tabelle Z_DECBARTICLES gefunden und auch nicht in der Tabelle WINTRABTNS wird die Bezeichnung aus dem Lieferschein (art_desc_1) genommen.
- Feld statistical_cd
Der Zusatz zur Warennummer wird aus der Tabelle Z_DECBARTICLES genommen.
- Feld gross_mass
Der Wert wird vom Blending-Feld «wght_gr» genommen. Ist der Wert 0, dann wird das Feld „gross_mass“ auf «0.1» gesetzt.
- Feld net_mass
Der Wert wird vom Blending-Feld «wght_net» genommen. Ist der Wert 0, dann wird das Feld „net_mass“ auf «0.1» gesetzt.
- Feld custom_net_weight
Der Wert wird vom Blending-Feld «wght_net» genommen. Ist der Wert 0, dann wird das Feld „custom_net_weight“ auf «0.1» gesetzt.
- Feld addition_unit (Zusatzmengen)
Dieser Wert wird über die Funktion AdditionalQuantitative mit Hilfe der Warennummer, Artikelnummer, Mengeneinheit kg und dem Nettogewicht aus der Tabelle Z_DECTARIFMAINDATA ermittelt
- Feld und_angous_good_cd (UN Gefahren-Code)
Der Wert wird aus der Tabelle WTRANSPORTINFOS genommen.
- Feld stat_cust_clear_tp (Veranlagungstyp)
Der Wert ist standardmässig auf «1»
- Feld stat_commerc_good (Handelsware)
Der Wert ist standardmässig auf «2»
- Feld stat_value (statistischer Wert)
Der Wert kommt aus dem Blending-Feld «item_val». Ausser im Feld «retail_price» ist ein Wert. Dann wird dieser genommen. Der Wert ist immer in die Währung «CHF» umzurechnen. Bei abweichenden Statistischem Mittelwert (typischerweise ein Muster mit Preis 0 und daraus folgendem Statistischen Wert 1) dann wird in der Position das Feld «stat_value_conf» auf «1» und das Feld «stat_commerc_good» auf «2» (Handelsware) gesetzt.
- Feld origin_country (Herkunftsland)

Der Wert wird aus Blending übernommen. Ist dieser Leer, dann wird standardmässig «CH» gesetzt.

- Feld `item_detail_name`, `item_detail_value`

Standardmässig hat das Feld «`item_detail_name`» den Wert «9» und das Feld «`item_detail_value`» den Wert der Bezeichnung aus dem Blending-Feld «`art_desc_1`», wenn in der Tabelle `Z_DECBATICLES` nichts Abweichendes steht (Leer wird nicht berücksichtigt). Zollfreies Gebiet Samnaun;`item_detail_name = 28;item_detail_value = 66;stat_commerc_good = 2; SPARAMETER transfer '04';Bestimmungsland Schweiz Handelsware Nein (zwingend mit Land Schweiz) Samnaun: Code Freizonenverkehr (Domain 28) = Samnaun (Wert 66)`

Zollfreiläden: Vermerk Zollfreiladen oder boutique hors taxe im Feld Warenbezeichnung

Gilt auch wenn über das Feld Rückerstattungstyp Anträge auf Rückerstattung oder Ausfuhrbeiträge geltend gemacht werden. Wird die Veranlagung im Verfahren der Veredelung geltend gemacht, ist als Bestimmungsland Österreich (Zollfreiläden FR oder DE) und der Handelswarencode 1 (Handelsware) anzumelden.

- Funktion `InsDecVouchItemRels`

Diese Funktion füllt die Tabelle `Z_DECVOUCHITEMRELS`

- Feld `pack_quantity` (Ermittlung Packstücke)

1. Standard

Der Packmitteltype wird im Feld «`pack_type`» mit «PX» vorbelegt. Die Anzahl Packstücke wird im Feld «`pack_quantity`» der ersten Position mit dem Wert aus dem Blending-Feld «`qty_vouch`» abgefüllt. Das Feld «`pack_pack_ref_num`» wird mit dem Wert des Feldes «`trader_item_id`» (standardmässig 000010) abgefüllt. Bei jeder weiteren Position wird das Feld «`pack_quantity`» mit dem Wert «0» und das Feld «`pack_pack_ref_num`» mit dem Wert aus der ersten Position abgefüllt (Beipack). Das Verpackungsgewicht muss nachträglich in der Edec-Zollverwaltung erfasst werden.

2. Bei Verwendung von einer NVE-Zuordnung in Blending kann das Feld «`pack_quantity`» aus den Tabellen `WSSCCHEADERS` und `WSSCCITEMS` ermittelt werden (Funktion `GetPackInfos`). Das Gewicht der Verpackungsmittel wird auf die erste Position im Feld «`gross_mass`» aufgeschlagen.

3. Andere Ermittlungen müssen programmiert werden.

- Feld `refund_refund_tp` (Rückerstattungstyp)

Verwendet der Kunde VOC wird der Wert auf «1» gesetzt, wenn eine VOC-Menge der Position ermittelt wurde (VOC-Position muss vorhanden sein).

- Feld `refund_voc_quant` (VOC-Menge)



Der Wert wird aus der VOC-Position des Hauptartikels ermittelt.

- Feld specment_seq_num_i (Positionsreferenznummer)
Wert = «1»
- Feld specment_text_item (Positionsreferenz)
Wert ist abhängig vom Belegtype





DATEISYSTEM-STRUKTUR FÜR EDEC







Im Dateisystem (Blending-Ast) muss es ein Verzeichnis „_Datenaustausch/Edec“ mit den Unterverzeichnissen und Inhalten

- Artwork





-  edecBordereauResponse_stylesheet_v_0_1.xsl
-  edecReceiptResponse_stylesheet_v_3_0.xsl
-  Schema_edec_antwort_v_4_0.xsd
-  Schema_edec_v_4_0.xsd
-  Schema_edec_v_4_0_WebService.xml
-  Schema_edecBordereauRequest_v_0_1_WebService.xml
-  Schema_edecBordereauRequestList_v_0_1_WebService.xml
-  Schema_edecReceiptRequest_v_3_0_WebService.xml
-  Schema_edecReceiptRequestExportList_v_3_0_WebService.xml
-  Schema_edecReceiptRequestList_v_3_0_WebService.xml
-  SignatureValidationReport.xml

-
- Export

-  Mailing
-  Receive
-  Temp
-  Transmitted

-
- Receive
 -  Acceptance
 -  AL_PDF
 -  eVV
 -  Lists
 -  ResponseErrors
 -  Status

- Import

-  Mailing
-  Receive
-  Temp
-  Transmitted

- Receive

- Acceptance
- Bezugsschein BS
- Bordereau
- Einfuhrliste EL
- eRBM
- eRBZ
- eVV
- eVVM
- eVVZ
- Lists
- ResponseErrors
- Status

- MasterData

- edecCountryCodes_1_0.xml
- edecCustomsOffices.xml
- edecDomains_1_0.xml
- edecPostalCodes.xml
- edecTariffMasterData_1_0.xml
- mittelkurse_xml.xml
- Mittelwerte_Export_201808.xlsx
- Mittelwerte_Import_201808.xlsx
- Tarifstruktur.xlsx

- Zertifikate

- PrivateKeys

- certificateAndPrivateKey_0.p12

- PublicKeys

- Produktivsystem

- Bordereau

- bordereau@edec.ezv.admin.ch.p7b

- eVV

- receipt@edec.ezv.admin.ch.p7b

- Testsystem

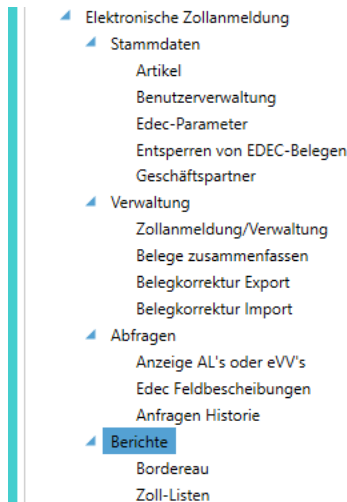
- Bordereau

- Bordereau_a@edec.ezv.admin.ch.p7b

- eVV

- receipt_a@edec.ezv.admin.ch.p7b

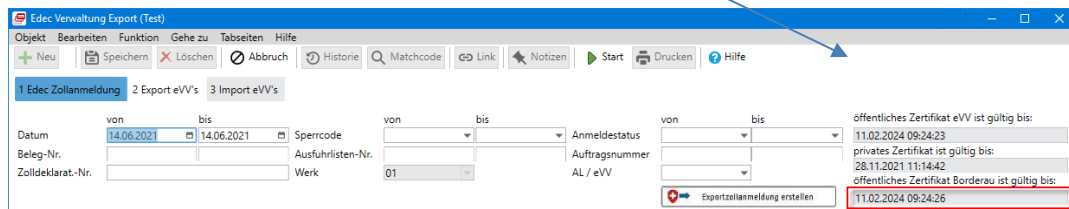
5. EDEC ZOLLANMELDUNG VERWALTUNG



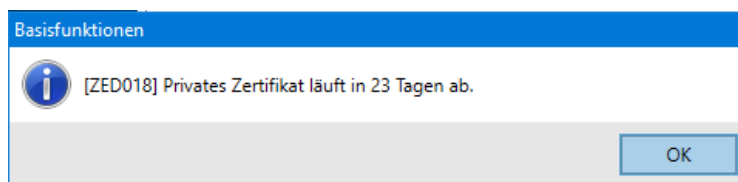
EDEC ZOLLANMELDUNG (EXPORT)

Im Verwaltungsprogramm wird in der oberen Statuszeile der Programmname incl. der Status des Edec-Systemes angegeben (Test oder Produktiv). Das Auslaufen der Zertifikate wird rechts angezeigt. Das Zertifikat für die Bordereau nur bei aktiven Import. In der Statuszeile wird der aktuelle Systemzustand zum Zoll angezeigt (z.B. Edec Verwaltung Export (Test))

Das Feld „Dossier-Nr. / Ref.“ Ist frei wählbar.



Beim Start des Programmes wird eine Warnung ausgegeben falls das Ablaufdatum des privaten Zertifikates 30 Tage unterschreitet.



BELEG KOMPRIMIEREN


Verdichten wird über ein Edec-Parameter aktiviert. Ist dieser aktiviert und im Grid in der entsprechenden Spalte (komprimieren) der Haken gesetzt werden die Positionen vor dem Versenden an den Zoll über folgender Felder zusammengefasst:

- Zolltarifnummer, Schlüssel
- Bewilligung

- VOC
- NZE-Pflichtcode
- Handelsware

Beleg-Nr.	Auftrags-Nr.	Liefertermin	Belegtype	Zolldeklarationsnummer	Version	komprimiert
26010000	0000000053		12	21CHEE000013163783	1	<input type="checkbox"/>
26010000	0000000062		12	21CHEE000013165319	3	<input type="checkbox"/>
26010001	0000010001	22.07.2021	12	21CHEE000013564129	2	<input type="checkbox"/>
26010001	0000010028	22.07.2021	12	21CHEE000013759983	1	<input type="checkbox"/>
26010001	0000010065	29.07.2021	12	21CHEE000013764581	1	<input type="checkbox"/>

OBJEKT



Objekt	Bearbeiten	Funktion
Zeige Protokoll		
Speichern		F3
Abbruch		
Ende		F12

Zeige Protokoll

Nach Auswahl einer Zeile das Protokoll alle Aktivitäten (Eingang und Ausgang von Belegen) für einen Edec-Beleg aufgelistet werden. Siehe auch Punkt Edec-History.

Speichern

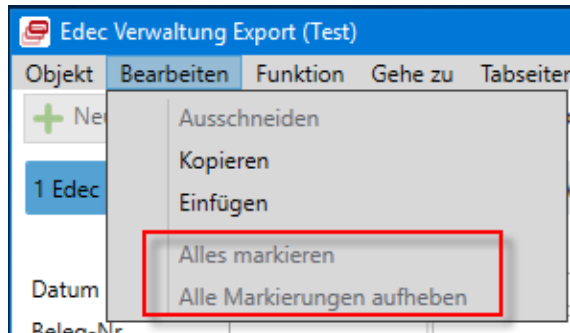
Vor jedem Senden/Empfangen darf der Button „Speichen“ nicht aktiv sein. D.h. bei eventuellen Änderungen im Grid des Beleges (Kopf oder Postionen) muss vor dem Senden/Empfangen gespeichert werden.

Abbruch

Der Menüpunkt „Abbruch“ löscht alle Selektionsfelder.

BEARBEITEN

Markierung setzten/aufheben

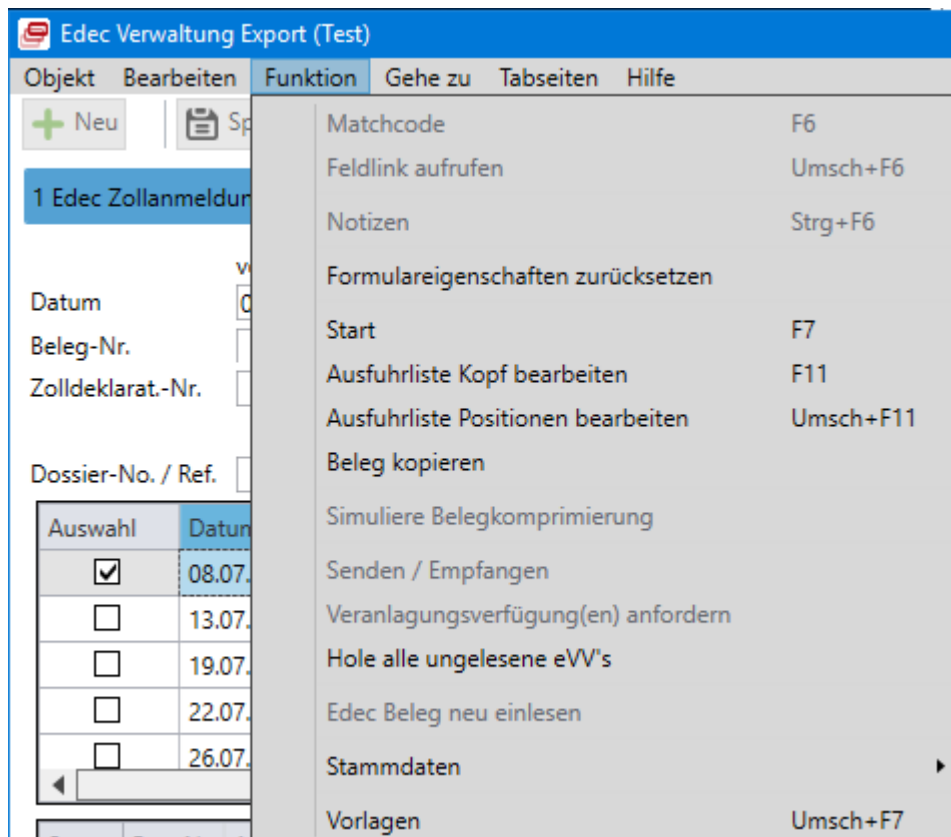


Sie können die angezeigten Datensätze im Auswahlgrid (Datenraster) nur im Reiter 2 automatisch markieren oder demarkieren.

FUNKTIONEN

Das Programm Edec-Verwaltung können Sie alle Funktionen und Verwaltungsprogramme aufrufen:

Menü Funktion in
der Zollanmeldungs-
verwaltung



Die Verwaltungsprogramme Edec-Stammdaten mit Artikel- und Geschäftspartnerverwaltung, Laden von Zollstammdaten, die Ausfuhrliste bearbeiten (*Belegkorrektur*).

Hinweis!

Die Ausfuhrliste bearbeiten, Beleg kopieren, Senden / Empfangen, kann nur bei vorheriger Belegauswahl angewählt werden. Die Funktion „Edec Beleg neu einlesen“ ist in Bearbeitung. Die Funktion „Simuliere Belegkomprimierung“ steht nur bei eingeschalteten Edec-Parameter zur Verfügung. Einzelne Veranlagungsverfügungen anfordern ist nur auf dem 2. Reiter aktiv.

Edec Geschäftspartnerstamm

Menü Funktion Edec
Geschäftspartner-
stamm



Der Edec-Geschäftspartnerstamm ist eine Erweiterung des Blending-Geschäftspartnerstammes. Hier können alle zusätzlichen Edec relevanten Felder gepflegt werden, die automatisch vorgeblendet werden sollen. Wird der Edec-Geschäftspartnerstamm aus dem Menü aufgerufen kann der Geschäftspartner frei gewählt werden.

Edec Artikelstamm (F9)

Der Edec-Artikelstamm ist eine Erweiterung des Blending Artikelstamms. Hier können alle zusätzlichen Edec relevanten Felder gepflegt werden, die automatisch vorgeblendet werden sollen. Wird der Edec-Artikelstamm aus dem Menü aufgerufen kann der Artikel frei gewählt werden.

Laden der Zollstammdaten(Tares)

Das Aktualisieren von Zollstammdaten ist nur mit der Berechtigung „SuperUser“ in Edec-Benutzerverwaltung ohne Passwordeingabe möglich. Die Zollstammdaten sollten immer neu geladen werden, wenn ein entsprechendes Mail vom Zoll gesendet wird. Voraussetzung für den Erhalt des Mails ist eine Anmeldung beim Zoll (<http://www.news.admin.ch/abo>). Alternativ kann ein Batch zur Aktualisierung eingerichtet werden.

Passwordeingabe

Objekt Funktion

Passwort

Ok Abbruch

ZOEDECH | 8.1.01.00 | Copyright © 2018 Int | blending | admin

Hinweis

Das Laden der Tarifdaten dauert je nach Performance des Servers bis zu 2 Stunden.

Beleg kopieren

Wurde ein Beleg ausgewählt, wenn Sie „Auswahl“ mit „ja“ markiert haben, und für den Beleg gibt es noch keine eVV kann dieser mit der Funktion „Beleg kopieren“ nochmals aus dem eventuell geänderten Lieferschein erzeugt werden. Dabei gehen alle geänderten Angaben die mit der Funktion „Ausfuhrliste Kopf bearbeiten“ oder „Ausfuhrliste Positionen bearbeiten“ verloren.

Hinweis

Das Kopieren des ist nur nötig, wenn mit der Lieferscheinkorrektur gearbeitet wurde.

Simuliere Belegkomprimierung

Durch die Simulation der Belegkomprimierung kann man prüfen, ob der entsprechende Beleg ordnungsgemäß komprimiert wurde bevor man diesen zum Zoll sendet. Das Ergebnis wird in einem separaten Fenster angezeigt. Der komprimierte des Beleges steht nur temporär zur Verfügung und kann zurzeit nicht separat in einer Datenbanktabelle gespeichert werden.

Hole alle ungelesenen eVV's

Mit dieser Funktion werden alle noch nicht abgeholten eVV's vom Zollserver abgeholt.

Hinweis

Das Abholen der eVV's dauert je nach Performance des Servers und Anzahl der ungelesenen eVV's.

Senden (Alternativ rechte Maustaste im Grid (Datenfeldraster))

Senden/Empfangen



Auswahl	Datum	Sperrcode	Status	gesendet	Ausfuhrliste	eVV
<input checked="" type="checkbox"/>	06.09.2018	00		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	06.09.2018	00		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	06.09.2018	00		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	06.09.2018	00		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Funktion „Senden“ ist nur aktiv, wenn Sie „Auswahl“ mit „ja“ markieren (*Klick auf das Rasterfeld „Auswahl“*). Mit „Senden/Empfangen“ senden Sie die vorbereitete Ausfuhrliste zur Plausibilisierung und Verifizierung zum Zoll. Ist das „Senden“ erfolgreich, dann wird das Rasterfeldsymbol (*Datenrastersymbol*) „gesendet“ aktiv und der Status ändert sich von grün auf gelb. Falls nachdem „Senden“ keine Rückmeldung für die gesendete Belege keine vom Zoll erhalten können diese Belege freigegeben werden (*rechte Maustaste im 1. Raster → Sendestatus zurücksetzen*).

Je nach Ergebnis der Prüfung durch den Zoll wird im Statusfeld eine Fehlerbeschreibung abgestellt oder bei Erfolg der Prüfung erhalten Sie die Ausfuhrliste (AL). Ist eine AL vorhanden wird das Gridfeldsymbol (*Datenrastersymbol*) „Ausfuhrliste“ aktiv. Das Gridfeldsymbol (*Datenrastersymbol*) „gesendet“ deaktiviert sobald diesen Beleg empfangen wurde.

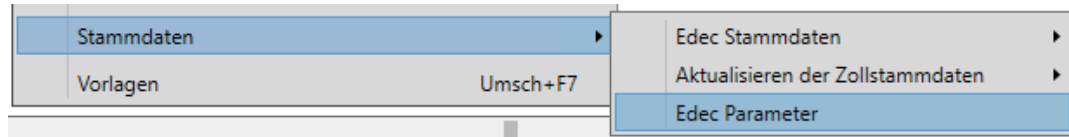
Vorlagen

Edec Vorlagen

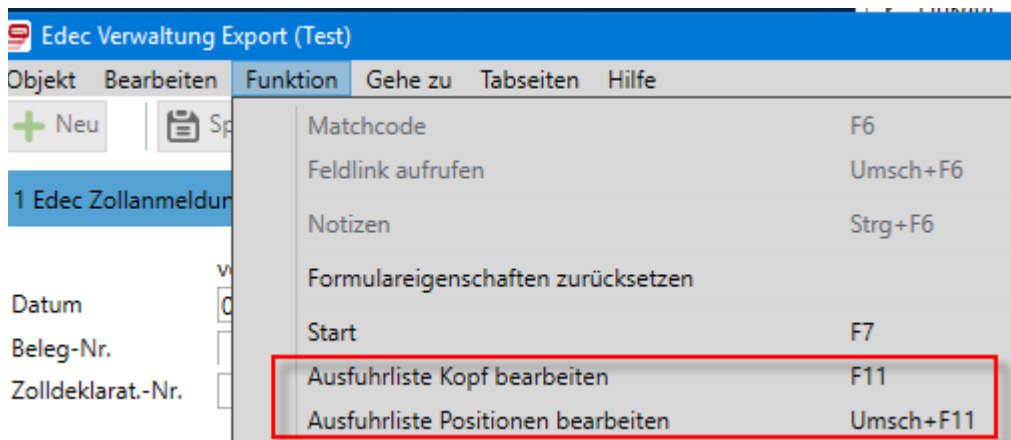


Funktion	Gehe zu	Tabseiten	Hilfe
Matchcode			F6
Feldlink aufrufen			Umsch+F6
Notizen			Strg+F6
Formulareigenschaften zurücksetzen			
Start			F7
Beleg kopieren			
Simuliere Belegkomprimierung			
Senden / Empfangen			
Veranlagungsverfügung(en) anfordern			
Hole alle ungelesene eVV's			
Edec Beleg neu einlesen			
Stammdaten			
Vorlagen			Umsch+F7

Es können, wie in Standard-Blendingprogrammen eine oder mehrere Vorlagen definiert werden.

Edec ParameterEdec Parameter
ändern

Hier können diverse Einstellungen an Programmparametern vorgenommen werden. Nur in Absprache mit Incodev AG. Die Parameter sind im technischen Teil erklärt.

Ausfuhrliste Kopfdaten bearbeitenMenü Funktion in
der Zollanmeldungs-
verwaltung

Ist eine Auswahl getroffen für einen Beleg (*Auswahl steht auf „ja“*) kann diese Funktion benutzt werden um die Daten des Beleges zu ändern. Wird „Ausfuhrliste bearbeiten“ aus dem Menü aufgerufen kann der Beleg frei gewählt werden. Ausfuhrliste Kopfdaten bearbeiten.

Ausfuhrliste
Kopfdaten
bearbeiten



Unter Funktionen kann man direkt in die Positionen wechseln.

Mit der Funktion „Beleg kopieren“ kann man einen aufgerufenen Beleg kopieren. Die neue Belegnummer und Belegtype ist vom Export- oder Importmodus abhängig. In der Tabelle BCOUNTERS sind die entsprechenden Schlüssel abgelegt.

Hinweis

Die Edec Felder müssen nach dem editieren mit <ENTER>, <TAB> betätigt werden oder mit der Maus / Cursertasten verlassen werden ansonsten wird beim Speichern dieses Feld nicht berücksichtigt.

Alle Felder können geändert werden. Bei einigen Feldern gibt es einen Matchcode zur Unterstützung der richtigen Eingaben. Direkthilfen sind die Knöpfe betätigen.

Hinweis

Das Fragezeichen hinter dem Feld zeigen beim Anklicken nähere Informationen zu diesem Feld.

Ausfuhrliste
Positionsdaten
bearbeiten

Ausfuhrliste Positionsdaten bearbeiten

E-Dec Export Belegkorrektur Positionen / Export 2601000017 / 12

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

+ Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Warendefinition 2 Ansätze und Packstücke 3 Präferenzantrag 4 Bewilligungen 5 Nicht Zollrechtliche Erlasse 6 Zusatzabgaben 7 Veredelung Ausbesserung

Position: 000010 Artikelnummer: 10.1040.04-X05 Sanitized® BC 98-56
 Positionsstatus: 00 Status: 00 Version für 9856.
 Warennummer: 3809.9100 Sanitized® BC 98-56
 R. Warennummer:
 Schlüssel:
 Zollbegünstig. Code:
 Handelsware: 1 Handelsware
 Veranlagungstyp: 1 Normalveranlagung
 Rückerstattungstyp:
 VOC-Menge: kg

Rohmasse: 27.800
 R. Rohmasse:
 Statist. Wert [CHF]: 638
 R. stat. Wert:
 R. Eigenmasse: 25.000
 Zusatzmenge: 0.0
 R. Zusatzmenge:

Nettoveranlg. beantr.:
 Zollnettogewicht [kg]:
 Tarazuschlag [%]:
 Mwst Wert [CHF]:
 R. Tarazuschlag:
 R. Mwst Wert [CHF]:
 Belegmenge: 25.00000
 ME Beleg: kg

Zoll Position	Artikel	Bezeichnung	Warennummer	Bezeichnung	Status
000020	10.1041.01-X14	Sanitized® T 99-19	3809.9100	Sanitized® T 99-19	offen
000010	10.1040.04-X05	Sanitized® BC 98-56	3809.9100	Sanitized® BC 98-56	offen

ZOEDECI | 8.1.01.00 | Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com | 100 % | SANP | wed

Bei einigen Feldern gibt es einen Matchcode zur Unterstützung der richtigen Eingaben. Im unterem Grid (Datenfeldraster) kann die Position ausgewählt werden (Doppelklick mit der Maus), die bearbeitet werden soll. Jede Position ist einzeln zu speichern. Bei der Auswahl der Position ist die „TraderItemID“ die absolut zugeordnete Position. Die Positionsnummer „Pos.-Nr.“ kann mehrmals vorkommen (Sammelbeleg). Doppelklick auf das Feld „Warennummer“ ersetzt die aktuelle Bezeichnung der Warennummer.

Alle Felder in der Bezeichnung mit „R.“ anfangen sind logische Richtigkeitsfelder. Werden diese aktiviert wird auf der Ausfuhrliste die entsprechenden Werte mit einem „*“ markiert. Das bedeutet, dass der Deklarant diese Werte bewusst eingeben hat und dafür verantwortlich ist.

Hinweis

Die Fragezeichen hinter dem Feld zeigen beim Anklicken nähere Informationen

SELEKTIONSKRITERIEN

Selektionskriterium von Datum bis Datum

Auswählen des Beleges



	von	bis
Sperrcode	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausfuhrlisten-Nr.	Sperrcode	Bezeichnung
Werk		
	00	frei
	10	gesperrt
Ausfuhrliste eVV K	15	gelöscht gesetzt

Eingrenzung der Belegnummern mit einer Datumsgrenze. Mit einer Vorlage kann man das Datum standardmäßig vorbelegen. Siehe Vorlagen erstellen in Blending.

Selektionskriterium von Sperrcode bis Sperrcode

Auswählen des Beleges



	von	bis	Anr
Sperrcode	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Ausfuhrlisten-Nr.	Sperrcode	Bezeichnung	
Werk			
verdichten	00	frei	
	10	gesperrt	
gesendet	15	gelöscht gesetzt	

Eingrenzung der Belegnummern mit dem Sperrcode. Mit einer Vorlage kann man den Sperrcode standardmäßig vorbelegen. Siehe Vorlagen erstellen in Blending.

Hinweis

Der Sperrcode 20 wird nur vom System gesetzt (z.B. Stornierung des Beleges in Blending). Der Sperrcode 00, 10, und 15 kann vom Benutzer sowohl auch vom System gesetzt werden.

Werk

Auswählen des Werkes



	von	bis
Sperrcode	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausfuhrlisten-Nr.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Werk	01	

Gibt es nur ein Werk, dann ist das Feld gesperrt. Mit einer Vorlage kann man das Werk standardmäßig vorbelegen. Siehe Vorlagen erstellen in Blending.

Selektionskriterium von Anmeldestatus bis Anmeldestatus

Eingrenzung der Belegnummern mit dem Anmeldestatus. Mit einer Vorlage kann man den Anmeldestatus standardmäßig vorbelegen. Siehe Vorlagen erstellen in Blending.

Auswählen des Anmeldestatus



	von	bis
Anmeldestatus		
Auftragsnummer	Anmeldestatus	Bezeichnung
AL / eVV		
	00	In Warteschlange
	10	In Bearbeitung
Korr.Code	20	Fehlerhaft

Selektionskriterium von Beleg.-Nr. bis Beleg.-Nr.

Eingrenzung der Belegnummern mit der Belegnummer. Der Matchcode kann benutzt werden. Mit einer Vorlage kann man die Belegnummer standardmäßig vorbelegen. Siehe Vorlagen erstellen in Blending.

Selektionskriterium von Ausfuhrlisten -Nr. bis Ausfuhrlisten-Nr.

Eingrenzung der Belegnummern mit der Ausfuhrlistennummer. Der Matchcode kann benutzt werden. Mit einer Vorlage kann man die Ausfuhrlistennummer standardmäßig vorbelegen. Siehe Vorlagen erstellen in Blending.

Selektionskriterium AL / eVV (Ausfuhrliste / Veranlagungsverfügung (nur Export))

Eingrenzung der Belegnummern mit dem logischen Kennzeichen. Mit einer Vorlage kann man das Selektionskriterium standardmäßig vorbelegen. Siehe Vorlagen erstellen in Blending.

Auswählen des Beleges



	AL / eVV	Bezeichnung
Korr.Code	00	alle Belege ohne AL
	01	alle Belege mit AL ohne eVV
	02	alle Belege mit eVV

Selektionskriterium Auftrags- / Zolldeklarations- / Bordereaummer

Eingrenzung mit der Blendingauftrags-, Zolldeklarations- und/oder Bordereaummer. Mit einer Vorlage kann man das Selektionskriterium standardmäßig vorbelegen. Siehe Vorlagen erstellen in Blending.

Auswählen des Beleges



Auftragsnummer

Zolldeklar.-Nr.

Bordereau-Nr.

Auswählen des Beleges



KOPF-GRID (1. DATENFELDRASTER) KOPFDATEN

Auswahl	Datum	Sperrcode	Status	gesendet	Ausfuhrliste	eVV	Korr.Code	Korr. Bezeichnung	Dec. Zeit	Mitarbeiter-Nr.	Kunden-Nr.	Name	Beleg-Nr.	Auftrags-Nr.	Liefertermin	Belegtype	Zolldeklarationsnummer	Version
<input checked="" type="checkbox"/>	06.09.2018	00		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1		1	1	59110	IBO GmbH	0007000051	0000000691	27.03.2018	12		
<input type="checkbox"/>	06.09.2018	00		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3	99	1	1	59110	IBO GmbH	0007000052	0000000691	27.03.2018	12	16CHEE000008153070	1
<input type="checkbox"/>	06.09.2018	00		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	99	1	1	59110	IBO GmbH	0007000053	0000000691	27.03.2018	12	18CHEE000009251568	1
<input type="checkbox"/>	06.09.2018	00		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1		1	1	59110	IBO GmbH	0007000054	0000000691	27.03.2018	12	18CHEE000009251584	1

Spalten

Auswahl Aktivierung des Beleges zum Editieren und senden.

Datum Erstellungsdatum des Edec - Beleges

Sperrcode wie im Selektionskriterien beschrieben

Status wie im Selektionskriterien beschrieben

gesendet ist aktiv, wenn eine XML geschickt wurde

Ausfuhrliste ist aktiv, wenn eine AZA (AL) erhalten wurde

Veran.Verfüg. ist aktiv, wenn eine eVV (elektronische Veranlagungsverfügung) erhalten wurde

Korr.Code Korrekturmodus. Wird bei einer Korrektur einer AZA gesetzt

Korr. Bez. Wird bei einer Korrektur einer AZA gesetzt

Dec.Zeit Art der Anmeldung

Mitarbeiter-Nr Deklarantenummer

Ein Klick auf (bei gesetzter „Auswahl“)

- Belegnummer öffnet „Ausfuhrliste Kopf bearbeiten“
- Ausfuhrliste öffnet die Ausfuhrliste als PDF
- eVV stellt die Veranlagungsverfügung im Internetexplorer dar (Voraussetzung ist die Installation der Zertifikate auf dem Rechner)
- Kunden-Nr. öffnet den „Edec-Geschäftspartnerstamm“

Zeilen, wo das Kennzeichen „komprimiert“ gesetzt ist, werden grün hinterlegt. Das Kennzeichen ist im Standard-Grid ersichtlich.

Ist eine Zeile ausgewählt erhält man mit einem Klick auf die Spalte „Ausfuhrliste“ die Ausfuhrliste als PDF angezeigt oder mit einem Klick auf die Spalte „eVV“ die eVV angezeigt als HTML.

In der Spalte Belegnummer kann eine Notiz hinterlegt werden. Die Spalte „Auftragsnummer“ hat einen Link zum Auftrag (bei Sammelbelegen wird die erste Auftragsnummer angezeigt).

Mit dem Wert in der Spalte „Zugriffscod“ kann man per Web-Portal die eVV geholt werden.

Hinweis

Das Ändern des Status von eVV's ist nur im Zusammenhang von stornierten Belegen aus Blending zu verstehen. Wenn eine Ausfuhrliste eine eVV besitzt und danach der Beleg im Blending storniert wird kann der Status der eVV auf gelöscht gesetzt werden. Somit erscheint dieser Beleg nicht mehr auf dem Zolllisten.

Hinweis

Die Deklarantennummer muß ungleich 0 sein!

Hinweis

Zum Editieren der Zeile im Grid muss die Auswahl abgehakt sein und die Zeile muss aktiv sein! Nur dann werden auch die Menüpunkte unter „Funktionen“ aktiv.

POSITIONS-GRID (2. DATENFELDRASTER) POSITIONSDATEN

Auswählen des Beleges



Status	Pos.-Nr.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Waren.Nr.	Netto-GW (kg)	Brutto-GW (kg)	Zollnetto-GW (kg)	Verpackungstyp	Anzahl Packstk.	Packstkr.ref.nr.	Liefertermin	Menge	Einheit	Preis	stat.Wert (CHF)	RE-Währung
00	000010	00-2000-10	CXT Blitzreiniger	3208.9000	100	100	100	PX	1	10	27.03.2018	1	0	850	844	EUR

Spalten

Status ist eine Warennummer eingetragen ist der Status grün, sonst rot.

Pos.-Nr. Positionsnummer des Beleges

Waren-Nr. Zolltarifnummer

Netto-GW Gewicht netto in kg

Butto-GW Gewicht brutto in kg

Zollnetto-GW Gewicht netto in kg

Verpackungstyp, Anzahl Packstücke und Packstückreferenznummer

Hinweis

Verpackungstyp, Anzahl Packstücke und Packstückreferenznummer ist im gesonderten Dokument „[Packaging.pdf](#)“ erklärt.

Stat. Wert Preis der Position in CHF statistischen Wert neu berechnen. Bei der Belegreplikation ins Edec wird der aktuelle Kurs der Währung zum CHF ermittelt. Voraussetzung ist, dass automatisch von der Internetseite des Zolls geladen wird. Der Kurs der Währungen wird vom Zoll monatlich im Internet veröffentlicht.

Hinweis

Der korrekte Umrechnungsfaktor für die entsprechende Währung wird vom Zoll monatlich festgesetzt.

Hinweis

Ein Doppelklick auf die markierte Zeile im Grid öffnet die „Ausfuhrliste Positionen bearbeiten“.

REGISTER EVV VERANLAGUNGSVERFÜGUNG

In diesem Register sind alle Dokumente die vom Zoll gesendet wurden, für die eine AL erzeugt wurde, aufgelistet. eVV's sollen regelmäßig (*monatlich*) abgeholt werden. Wenn dieses nicht eingehalten wird kann es zu Konsequenzen seitens des Zolls kommen. Laut Vorgabe vom Zoll sollen nicht mehr als 10 Anforderungen auf einmal gesendet werden. Nach der Anforderung sollen die empfangenden Dokumente erst verarbeitet werden. Danach können weitere Anforderungen abgesetzt werden.

Mit der *rechten Maustaste* stehen Ihnen weitere Funktionen zur Bearbeitung zur Verfügung.

Suchkriterien



1 Edec Zollanmeldung		2 Export eVVs		3 Import eVVs							
Startdatum	Enddatum	Zollstellen-Nr.	Dokumentenstatus	Zolldeklar.-Nr.	Dokumententype	AL-Status	Beleg-Nr.				
01.03.2021	30.06.2021		unread		taxationDecisionExport	200					
<input type="checkbox"/> externe Dokumente											
Auswahl	Datum	Zeit	Zollstellen-Nr.	Zolldeklarations-Nr.	Version	Status	AZA erstellt	Zeit	Ausfuhrlisten-Nr.	Bewillg./Veredelg.	eVV (I/N)
<input type="checkbox"/>	15.03.2021	13:23:58		21CHEE000582472430	1	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektiert	15.03.2021	13:23:58	E990000000724	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BEARBEITEN

Alle markieren / Alle demarkieren

Sie können alle Zeilen auswählen (*markieren*) oder die Auswahl zurücksetzen (*demarkieren*).

Kopieren, Einfügen

Sie können die markierten Zellinhalte beispielsweise hier kopieren oder einfügen.

FUNKTIONEN

Start

Es werden alle AZA (AL) laut Auswahlkriterien angezeigt oder bei der Auswahl „externe Dokumente“ wird eine externe eVV als XML-Datei im Verzeichnis [\\.\Export\Temp](#) erwartet. Nach Auswahl der Datei wird diese automatisch importiert. Wird keine Belegnummer gefunden wird eine Pseudobelegnummer angelegt.

Veranlagungsverfügung anfordern

Es wird für alle markierten Zeilen eine XML für die Anforderung der Veranlagungsverfügung erstellt. Die XML - Dateien werden in dem Ordner abgelegt der durch einen Parameter beschrieben wird.

Eine eVV-Anforderung kann nur erfolgen, wenn die gültigen Zertifikate / Signaturen richtig hinterlegt sind. Beim Empfang von eVV's wird automatisch ein Signatur-/Verschlüsselungsprotokoll erstellt und in den vorgegebenen Verzeichnissen gespeichert.

SELEKTIONSKRITERIEN

Startdatum

Das Startdatum wird automatisch ermittelt. Es wird die letzte Ausfuhrliste (AL) ermittelt für die noch keine Veranlagungsverfügung geholt wurde. Das Datum kann manuell geändert werden.

Enddatum

Das Enddatum ist immer das aktuelle Datum. Das Datum kann manuell geändert werden.

Zollstellennummer

Mit diesem Kriterium kann man die Zollstelle eingrenzen für die Selektion der Datensätze die angezeigt werden sollen.

AL-Status

Der Status 211 zeigt alle selektionierten AL's an. Anders Statis können über den Matchcode ausgewählt werden.

Dokumentenstatus

Anzeige
Suchkriterien
Dokumentenstatus



Auswahl	Datum	Zeit	Zollstellen-Nr.	Zolldeklarations-Nr.	Dokumentenstatus	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	15.03.2021	13:23:58		21CHEE000582472430	read	gelesene eVV
<input type="checkbox"/>	15.03.2021	10:48:52		21CHEE000582423364	unread	ungelesene eVV
<input type="checkbox"/>	09.03.2021	18:54:05		21CHEE000581518618		
<input type="checkbox"/>	09.03.2021	14:18:36		21CHEE000581442389	1	Zollanmeldung erhalten aber r

Zolldeklarationsnummer

Mit diesem Kriterium kann man die Zolldeklarationsnummer eingrenzen für die Selektion der Datensätze die angezeigt werden sollen

Dokumententype

Anzeige
Suchkriterien
Dokumententype



Auswahl	Datum	Zeit	Zollstellen-Nr.	Zolldeklarations-Nr.	Version	Status
<input type="checkbox"/>	15.03.2021	13:23:58		21CHEE000582472430	1	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert
<input type="checkbox"/>	15.03.2021	10:48:52		21CHEE000582423364	1	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert
<input type="checkbox"/>	09.03.2021	18:54:05		21CHEE000581518618	1	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert

Hinweis

Nur der Dokumententype „Veranlagungsverfügung Export eVV“ ist aktiv

Liste anfordern AL-Status

Anfordern eine Liste von Veranlagungsverfügungen (eVV) mit AL-Status (*alle möglichen Status im Matchcode vorhanden*).

Anzeige
Suchkriterien
AL-Status



Auswahl	Objekt	Funktion	Hilfe
<input type="checkbox"/>	15		
<input type="checkbox"/>	15		
<input type="checkbox"/>	09	0	undefinierter Zustand
<input type="checkbox"/>	09	200	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert
<input type="checkbox"/>	09	201	Zollanmeldung wartend auf Intervention; Zollanmeldung am Domizil, gesperrt und Interventionszeit noch nicht abgelaufen
<input type="checkbox"/>	08	202	Zollanmeldung in Intervention; Zollanmeldung wurde durch Zollfachperson interveniert und noch nicht freigegeben
<input type="checkbox"/>	01	203	Sendungsfreigabe; Ware kann abgeführt werden
<input type="checkbox"/>	01	204	Zollanmeldung empfangen; Berichtigung oder Annullierung wartend auf Begutachtung durch Zollfachperson. (Schriftlichen Antrag bei der Zollstelle einreichen)
<input type="checkbox"/>		205	Ausfuhrzollanmeldung an Transitsystem übermittelt
<input type="checkbox"/>		206	Ausfuhrzollanmeldung wird in 5 Tagen gelöscht
<input type="checkbox"/>		207	Zollanmeldung annulliert bzw. Annullierung von Zollfachperson begutachtet und angenommen
<input type="checkbox"/>		208	Provisorische EZV umgewandelt; automatische Umwandlung einer provisorischen Einfuhrzollanmeldung zu einer definitiven nach Ablauf der Frist
<input type="checkbox"/>		209	Berichtigung nach Ausstellung der Veranlagungsverfügung von Zollfachperson begutachtet und angenommen
<input type="checkbox"/>		210	Veranlagungsverfügung wird in 30 Tagen gesperrt
<input type="checkbox"/>		211	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert
<input type="checkbox"/>		212	Ausfuhrzollanmeldung wird in 15 Tagen gelöscht

Mit dem AL-Status 200 werden alle eVV's angezeigt.

Beleg-Nr.

Durch Eingabe der Belegnummer können nur für einen Beleg die Informationen angezeigt werden.

Eine Veranlagungsverfügungen (eVV) kann unter folgender Adresse geprüft werden: <https://www.e-service.admin.ch/validator/upload/Edec>

Eine Signaturprüfung kann für alle eVV's unter folgender Adresse erneut abgeholt werden: <https://e-dec-web.ssl.admin.ch/EdecDocumentGui/main.xhtml>

Hinweis

im gesonderten Dokument „[Signaturprüfungstool.pdf](#)“

Spalten

Auswahl	Aktivierung der Ausfuhrliste zum Editieren und senden.
Datum	Eingangsdatum des Edec – Status für die Ausfuhrliste
Zeit	Eingangszeit des Edec – Status für die Ausfuhrliste
Zollstellenummer	Die Zollstellenummer ist gefüllt, wenn der Beleg selektioniert ist
Zolldeklarationsnummer	Interne eindeutige Nummer der Ausfuhrliste
Version	Version der Ausfuhrliste
Dok.Status	Statusmeldung für die Ausfuhrliste
Datum	Erstellungsdatum des Edec – Status für die Ausfuhrliste
Zeit	Erstellungszeit des Edec – Status für die Ausfuhrliste
Ausfuhrlistennummer	interne Nummer der Ausfuhrliste
Veredelung	Ist eine Veranlagungsart Veredelung in der Ausfuhrliste enthalten
eVV j/n	wurde schon eine eVV für diese Ausfuhrliste abgeholt

EDEC ZOLLANMELDUNG (IMPORT)

Um zwischen Export- und Importzollanmeldung zu wechseln, nur bei entsprechender Berechtigung des Benutzers kann dieser Knopf gedrückt werden:

Anzeige
des wechslens von
Export zu Import



Die Anzeige ändert sich entsprechend.

Anzeige des Importregisters und Auswahl eines Beleges



The screenshot shows the 'Import eVVs' tab in the application. It features several search filters: 'Datum' (01.01.2021 to 14.06.2021), 'Sperrcode', 'Anmeldestatus', 'Beleg-Nr.', 'Ausfuhrlisten-Nr.', 'Auftragsnummer', 'Zolldeklar.-Nr.', 'Werk' (01), and 'Bordereau-Nr.'. A table below the filters displays the following data:

Auswahl	Datum	Sperrcode	Status	gesendet	Einfuhrliste (EL)	Bezugsschein (BS)	eVV Zoll (VZ)	eVV Mwst. (VVM)	Rückerstattung Zoll (RBZ)	Rückerstattung Mwst. (RBM)	Bordereau
<input type="checkbox"/>	04.05.2021	00	■	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	04.05.2021	00	■	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Register Import eVVs Register wird zum Abholen der Veranlagungsverfügungen Import verwendet. ES können folgende Dokumente abgeholt werden:

- VVZ Veranlagungsverfügung Zoll
- VVM Veranlagungsverfügung Mehrwertsteuer
- RBZ Rückerstattung Zoll
- RBM Rückerstattung Mehrwertsteuer
- Bordereau Liste

REGISTER IMPORT eVV'S VERANLAGUNGSVERFÜGUNG

Anzeige Suchkriterien



The screenshot shows the search criteria for 'Import eVVs'. On the left, there are radio buttons for 'Dokumente', 'Dokumentenliste', and 'Dokumente v. xml'. Below these are various search filters: 'Bordereau', 'Bordereauliste', 'Art des Dokuments', 'Rolle', 'Konto', 'Zolldeklar.-Nr.', 'Zolldekl.-Vers.', 'Verarb.-Zentrum', 'Bordereaunummer', 'Status', 'von Ausstell.-Dat.', and 'bis Ausstell.-Dat.'. The main area contains search fields for 'Startdatum', 'Endtdatum', 'Bordereau suche', and 'Zolldeklar.-Nr.', along with a 'Suche Dokument' button. Below the search fields is a table with columns: 'Dokumentenda', 'Zolldeklaration: Version', 'Anzahl Dokume', 'eVV Zoll', 'eVV Mwst.', 'Bordereau', 'Rückerstattung', and 'Rückerstattung Border'.

Es kann zwischen Einzel- und Mehrfachabfrage gewählt werden. Entsprechend ändern sich die Eingabefelder die zur Abfrage benutzt werden können. Es können die Veranlagungsverfügungen und Bordereau mit F7 oder „Start“ abgerufen werden. Gibt es für die Verfügung kein Blendingbeleg wird ein Pseudobeleg in Edec angelegt. Dieser Pseudobelegnummer kann eine neue Blendingauftragsnummer zugeordnet werden.

Nach erfolgreichen Import von Belegen Betreffens Veranlagungsverfügungen-Import werden diese im rechten Grid auf dem Reiter „Import eVVs“ angezeigt. In diesem Grid können auch nach anderen Kriterien Import-Belege angezeigt werden, indem man die Suchkriterien angibt und mittel dem Knopf „Suchen Dokument“ die Suche startet. Mit einen „Doppelklick“ auf „eVV Zoll“, „eVV Mwst.“ oder „Bordereau-Nr.“ werden die entsprechenden Dokumente angezeigt. Das Dateiverzeichnis zeigt den Ablagepfad für das Dokument an.

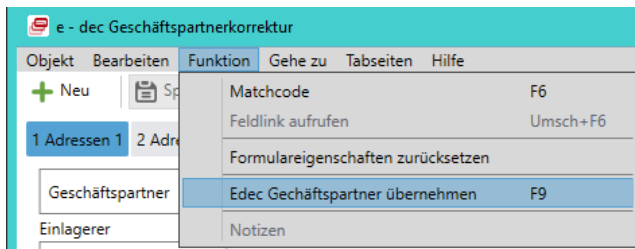
Anzeige



Dokumentendatum	Zolldeklarationsnummer	Version	Anzahl Dokumente	eVV Zoll	eVV Mwst.	Bordereau	Bordereau-Nr.	Dateiverzeichnis
13.08.2018	18CHEI000012036935	1	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3548	C:\Blending\Blending
30.01.2017	17CHEI000005041362	2	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		C:\Blending\Blending
31.01.2017	17CHEI000005041362	2	2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		C:\Blending\Blending

6. EDEC-GESCHÄFTSPARTNERSTAMM

Edec-Geschäfts-
partner übernehmen



FUNKTIONEN

Edec Geschäftspartner übernehmen

Es werden alle Geschäftspartner übernommen, die als Lieferanschrift einem Kunden zugeordnet sind. Vorhandene Geschäftspartner werden nicht überschrieben. Diese Funktion kann mit einem Parameter deaktiviert werden.

Edec-Geschäfts-
partnerstamm



Hier können Informationen hinterlegt werden, die bei jeder Replikation eines Beleges benutzt werden sollen. Nach der Änderung des Feldes, das Feld verlassen und dann erst speichern.

Hinweis

Die Edec Felder müssen nach dem editieren mit <ENTER> betätigt werden oder mit der Maus/Cursertasten verlassen werden ansonsten wird beim Speichern dieses Feld nicht berücksichtigt.

Hinweis

Die Edec Felder werden beim Replizieren des Beleges (Bereitstellung Beleg für Edec) bei der Belegverarbeitung gefüllt.

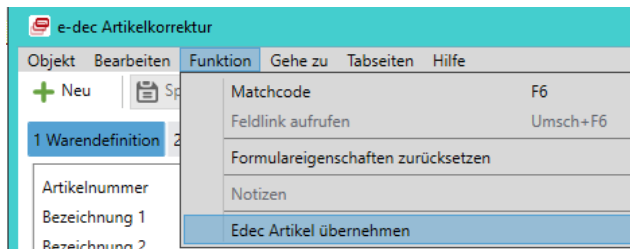
7. EDEC-ARTIKELSTAMM

FUNKTIONEN

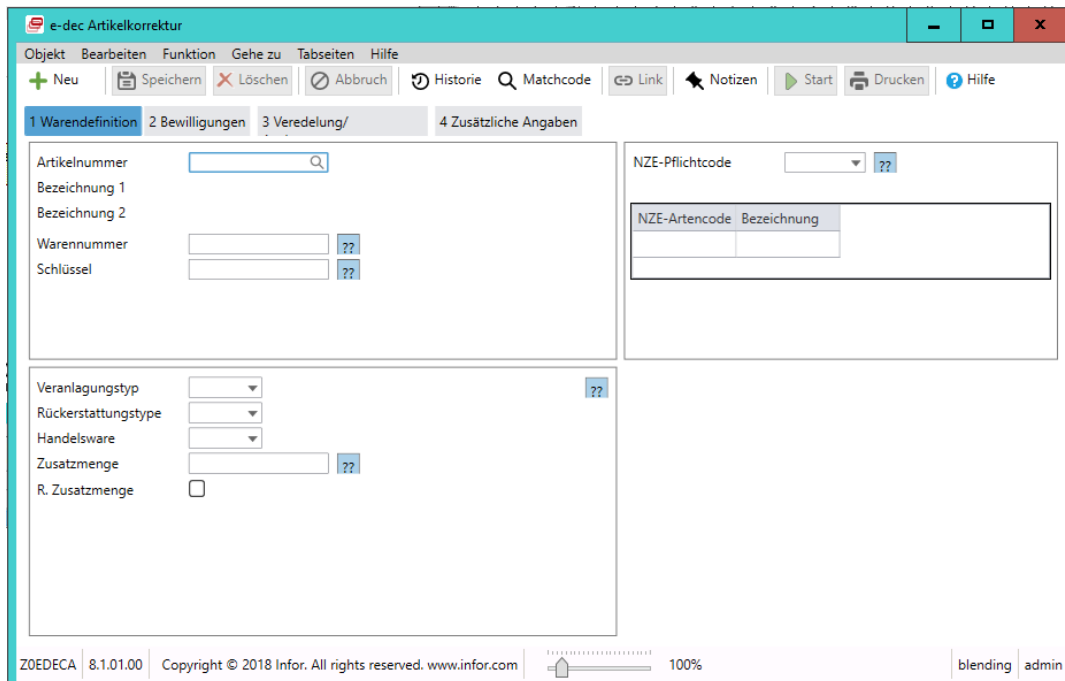
Edec Artikel übernehmen

Es werden alle Artikel übernommen, die für den Export zugeordnet sind (*muss kundenspezifisch programmiert werden*). Vorhandene Artikel werden nicht überschrieben. Diese Funktion kann mit einem Parameter deaktiviert werden.

Artikel übernehmen



Artikelstamm-korrektur



Hier können Informationen hinterlegt werden, die bei jeder Replikation eines Beleges benutzt werden sollen. Nach der Änderung des Feldes, das Feld verlassen und dann erst speichern.

Hinweis

Die Edec Felder müssen nach dem editieren mit <ENTER> betätigt werden oder mit der Maus/Cursertasten verlassen werden ansonsten wird beim Speichern dieses Feld nicht berücksichtigt.

Hinweis

Die Edec Felder werden beim Replizieren des Beleges (Bereitstellung Beleg für Edec) bei der Belegverarbeitung gefüllt.

8. EDEC-BENUTZERVERWALTUNG

Passworteingabe



Die Benutzerverwaltung öffnet sich nur nach Eingabe des Systempasswortes von Edec-Export. Das Passwort wird von Incodev festgelegt und geändert.

Mit diesem Programm können die Benutzer/Deklaranten für Edec-Export verwaltet werden. Folgende Passwortschlüssel sind erlaubt:

1. EdecUser (*Benutzer zum Versenden und Empfangen von XML's*)
2. MainData (*Benutzer zum Aktualisieren von Stammdaten des Zolls*)
3. eVV (*Benutzer zum Ändern des Status von eVV's*)

Bei jedem Benutzer/Deklaranten muss in der Benutzerverwaltung folgende Felder gefüllt werden:

Passwortschlüssel	EdecUser, MainData, eVV
ID	Deklarantennummer (<i>wird vom Zoll vergeben</i>)
Benutzer	Benutzername Blending
Edec-Benutzer	Konto wird vom Administrator festgelegt
Edec-Passwort	Konto wird vom Administrator festgelegt
SuperUser	hat alle Rechte

Benutzer- verwaltung



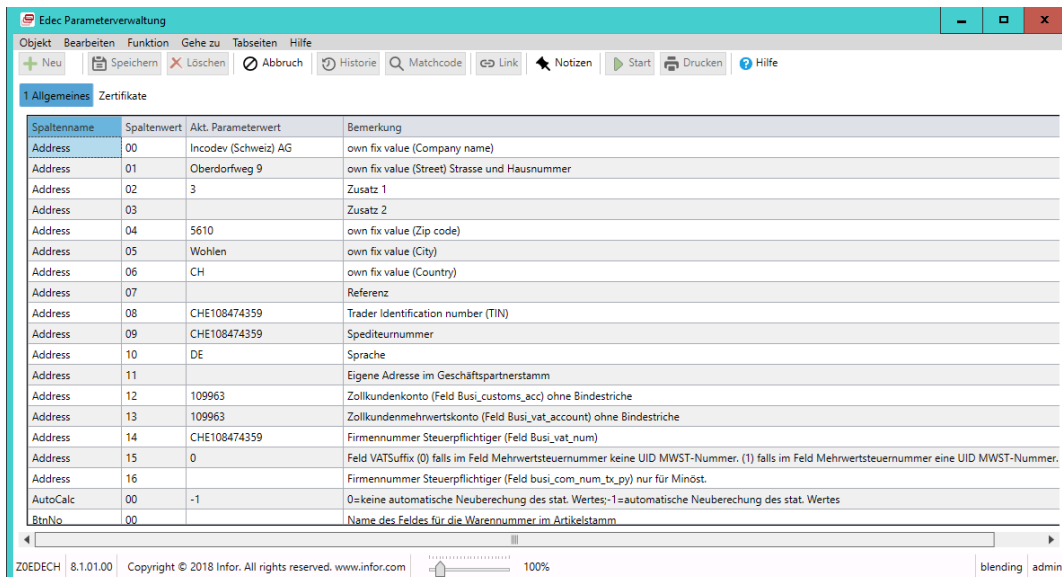
Das Löschen von Benutzer/Deklaranten erfolgt im Grid-Kontext-Menü mit „Zeile ausschneiden“ und „Speichern“.

Alle „EdecUser“ müssen zwingend als Deklaranten beim Zoll angemeldet sein.

9. EDEC-PARAMETER

Die Benutzerverwaltung öffnet sich nur nach Eingabe des Systempasswortes von Edec-Export. Das Passwort wird von Incodev festgelegt und geändert.

Mit diesem Programm können die Edec-Parameter verwaltet werden.



The screenshot shows the 'Edec Parameterverwaltung' application window. It features a menu bar with options like 'Objekt', 'Bearbeiten', 'Funktion', 'Gehe zu', 'Tabseiten', and 'Hilfe'. Below the menu is a toolbar with icons for 'Neu', 'Speichern', 'Löschen', 'Abbruch', 'Historie', 'Matchcode', 'Link', 'Notizen', 'Start', 'Drucken', and 'Hilfe'. The main area displays a table with the following data:

Spaltenname	Spaltenwert	Akt. Parameterwert	Bemerkung
Address	00	Incodev (Schweiz) AG	own fix value (Company name)
Address	01	Oberdorfweg 9	own fix value (Street) Strasse und Hausnummer
Address	02	3	Zusatz 1
Address	03		Zusatz 2
Address	04	5610	own fix value (Zip code)
Address	05	Wohlen	own fix value (City)
Address	06	CH	own fix value (Country)
Address	07		Referenz
Address	08	CHE108474359	Trader Identification number (TIN)
Address	09	CHE108474359	Spediteurnummer
Address	10	DE	Sprache
Address	11		Eigene Adresse im Geschäftspartnerstamm
Address	12	109963	Zollkundenkonto (Feld Busi_customs_acc) ohne Bindestriche
Address	13	109963	Zollkundenmehrwertskonto (Feld Busi_vat_account) ohne Bindestriche
Address	14	CHE108474359	Firmennummer Steuerpflichtiger (Feld Busi_vat_num)
Address	15	0	Feld VATSuffix (0) falls im Feld Mehrwertsteuernummer keine UID MWST-Nummer. (1) falls im Feld Mehrwertsteuernummer eine UID MWST-Nummer.
Address	16		Firmennummer Steuerpflichtiger (Feld busi_com_num_tv_py) nur für Minöst.
AutoCalc	00	-1	0=keine automatische Neuberechnung des stat. Wertes;-1=automatische Neuberechnung des stat. Wertes
BtnNo	00		Name des Feldes für die Warennummer im Artikelstamm

The footer of the application window shows 'ZOEDECH 8.1.01.00 Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com' and a status bar with 'blending admin'.

10. EDEC-BELEGE ZUSAMMENFASSEN (RAFFEN)

Das Programm ermöglicht es Belege zu einem Beleg zusammenzufassen zu einem neuen Beleg des Types „99“. Es können nur Belege zusammengefasst werden, die die gleiche Währung haben und bei denen noch keine Ausfuhrliste oder eVV existieren (*Status „00“*). Werden Belege mit unterschiedlicher Währung zusammengefasst wird der statistische Wert nicht ordnungsgemäß berechnet. Dieser kann aber manuell korrigiert werden im Zollverwaltungsprogramm.

Über einen Parameter kann gesteuert werden, welche Warnungen bei der Auswahl der Belege im Grid angezeigt werden sollen (*unterschiedlicher Liefertermin unterschiedlicher Kunde*).

Es ist möglich eine neue Adresse für den Beleg anzugeben. Wird keine neue Adresse angegeben wird die Adresse der ersten Position genommen. Gegebenenfalls muss der Beleg in der Belegkorrektur nochmals auf die spezifischen Werte der Adresse reagiert werden.

Bei dem Zusammenfassen von Belegen werden gleiche Zolltarifnummern zusammengefasst. Es ist möglich, für die Zusammenfassung, auch nur einen Beleg anzugeben. Dann wird dieser nur nach Zolltarifnummern zusammengefasst (*Raffen*).

Zusammengefasste Belege werden entsprechend rot markiert und die zugeordneten Belege werden im oberen Grid nicht mehr angezeigt.

Zusammengefasste Belege können auch wieder aufgelöst werden. Ein separates hinzufügen von Belegen zu einem zusammengefassten Beleg ist nicht möglich.

Der zusammengefasste Beleg muss aufgelöst und die Belege plus der neue Beleg müssen neu zusammengefasst werden.

Im Reuter 2 können die zugeordneten Belege zu einem zusammengefassten Beleg angezeigt werden.

Zusammengefasste Belege können nach Erhalt einer Ausfuhrliste und einer eVV nicht mehr aufgelöst werden.

SELEKTIONSKRITERIEN

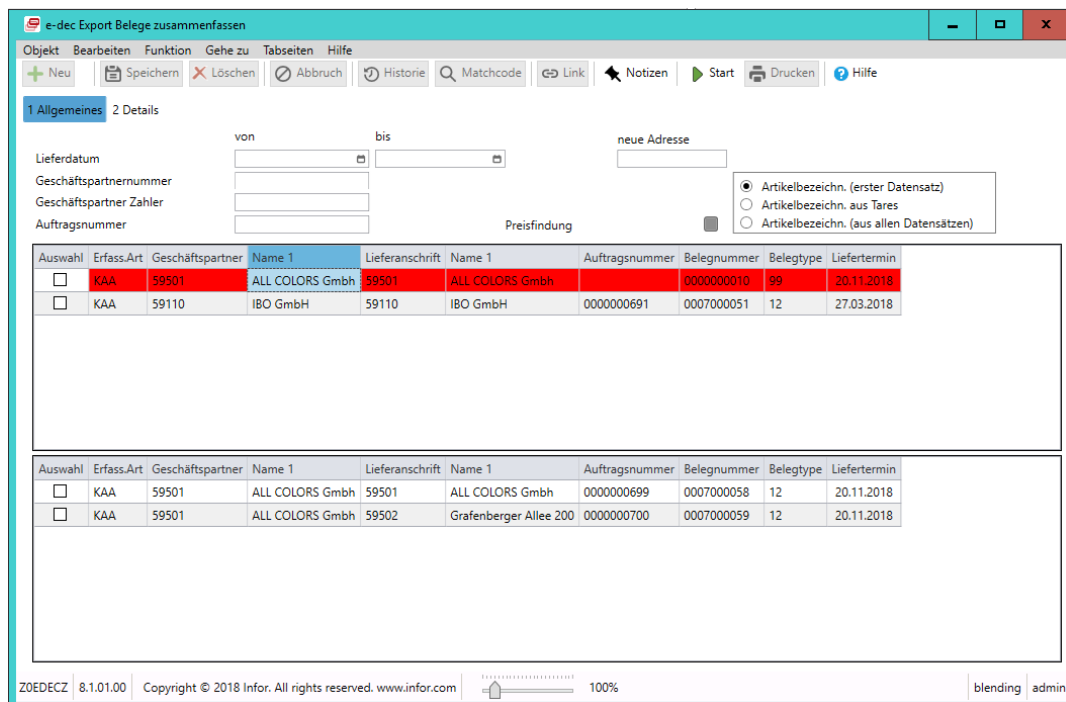
Das Feature „Preisfindung“ ist nicht aktiv und kann auch nicht aktiviert werden.

Auswählen der Belege

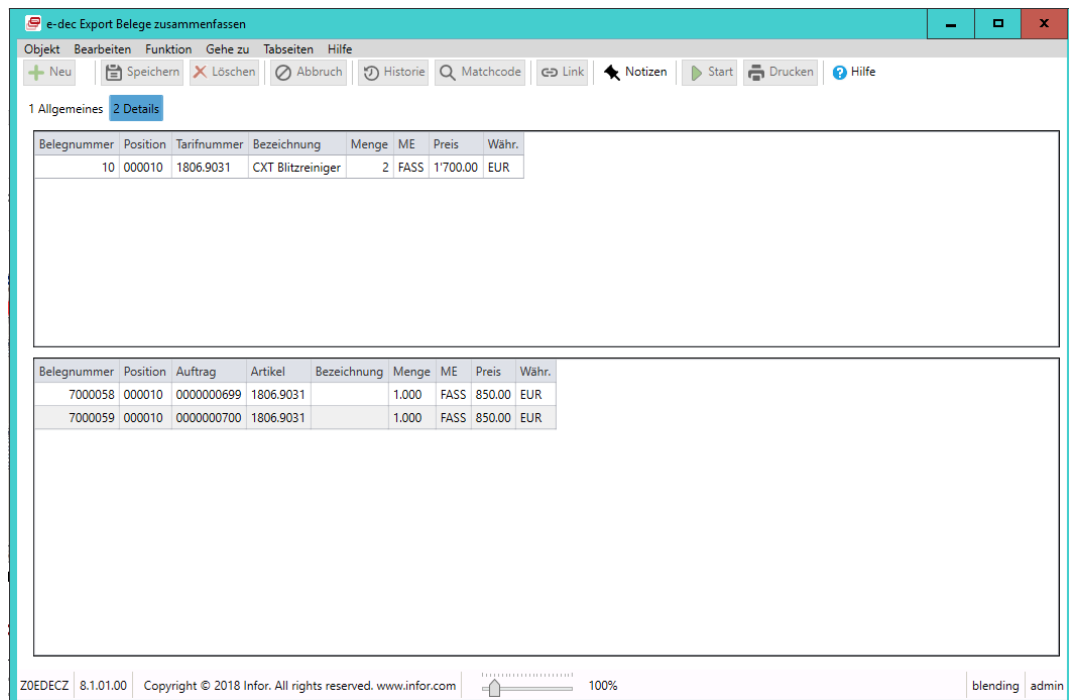


BELEGE ZUSAMMENFASSEN

Belege zusammenfassen



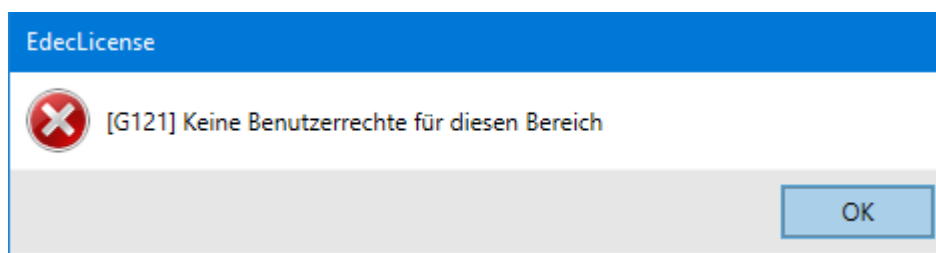
Mit Start kann das Grid gefüllt werden.



Auf dem Reiter 2 kann die Bezeichnung der Position nachträglich geändert werden.

11. EDEC LIZENZKONTROLLE

Beim Start des Edec-Zollverwaltungsprogramms wird die zugelassene Anzahl von Deklaranten, die beim Zoll gemeldet, sind und dessen Namen geprüft. Ist der Blendingbenutzer nicht als Deklarant am Zoll angemeldet erscheint folgende Fehlermeldung:



12. EDEC HISTORIE

Das Protokoll listet alle Aktivitäten (Eingang und Ausgang von Belegen) für einen Edec-Beleg auf.

Edec Historie



Kundenauftrag Ausland 000000691

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

+ Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Allgemeines

Auftraggeber: 59110 IBO GmbH, Heimwerkermarkt, D-51377 Leverkusen

Lieferanschrift: 59110 IBO GmbH, Heimwerkermarkt, D-51377 Leverkusen

Belegnummer: 0007000053 Belegtype: 12 Import J/N:

Datum	Beleg/Type	Benutzer	Declarant	Zolldeklarationsnummer	Zolldeklarationsversion	Dat./Uhrzeit Zoll	Zoll akzeptiert	Beschreibung	Dat.
23.07.2018	0007000053/12	admin	1	18CHEE000009251568	1	2018-07-23 11:33:02		goodsDeclarationAcceptance	CAB
23.07.2018	0007000053/12	admin	1	18CHEE000009251568	1		2018-07-23 11:33:02	goodsDeclarationAcceptance	CAB
27.08.2018	0007000053/12	admin	1			2018-08-27 11:14:43		ruleErrors	CAB

ZOEDECH | 8.1.01.00 | Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com | 100% | blending | admin

13. EDEC DOKUMENTE LADEN

Die elektronische Veranlagungsverfügungen (eVV) können hier heruntergeladen werden.

<https://e-dec-web.ssl.admin.ch/edecDocumentGui/main.xhtml>

Bestätigen Sie das Zertifikat.

14. EDEC SICHERHEITPRÜFUNG DOKUMENTE

Für elektronische Veranlagungsverfügungen (eVV) können mit diesem Programm verifiziert werden. Alternativ kann auch die Internetseite

<https://e-dec-web.ezv.admin.ch/edecZugangscodesGui/>

oder

<https://www.e-service.admin.ch/validator/upload/edec>

genutzt werden.

15. EDEC ABFRAGEN

Durch eine Benutzerabfrage „Edec-Felder“ kann nach Feldnamen gesucht werden, die in Fehlermeldungen angezeigt werden.

Benutzerabfrage Edec-Felder



Tabellenname	Spaltenname	col_name_edec	Bezeichnung	node
Z_DECACCEPT	acceptance_date	acceptanceDate	Annahme Datum	goodsDeclarationsResponse:goodsDeclarationAccep
	acceptance_time	acceptanceTime	Annahmezeit	goodsDeclarationsResponse:goodsDeclarationAccep
	access_code	accessCode	Zugangscode GUI	goodsDeclarationsResponse:goodsDeclarationAccep
	accountNumber	accountNumber	Kontonummer	ns1:receiptRequestResponse:traderDecisionCustom
	accountType	accountType	Kontotyp	ns1:receiptRequestResponse:traderDecisionCustom
	bordereauNumber	bordereauNumber	Scheinnummer	ns1:receiptRequestResponse:traderDecisionCustom
	correction_cd	correctionCode	Korrektur Code	goodsDeclarationsResponse:goodsDeclarationAccep
	duty	duty	Aufgabe	goodsDeclarationsResponse:goodsDeclarationAccep
	ex_type	ex_type	Austauschtype	goodsDeclarationsResponse:goodsDeclarationAccep
	fee_amount	amount	frei Menge	goodsDeclarationAcceptance:goodsDeclarationsRes
	fee_type	type	free Type	goodsDeclarationAcceptance:goodsDeclarationsRes
	file_name	file_name	Dateiname	goodsDeclarationsResponse:goodsDeclarationAccep
	in_process_yn	in_process_yn	In Bearbeitung j/n	goodsDeclarationsResponse:goodsDeclarationAccep
	info_type	info_type	Art der Information	goodsDeclarationsResponse:goodsDeclarationAccep
	initiator	initiator	initiator	goodsDeclarationsResponse:goodsDeclarationAccep
	new_yn	Neuer Datensatz	Neuer Datensatz	goodsDeclarationsResponse:goodsDeclarationAccep

16. EDEC BERICHTE

ZOLL-LISTEN

Mit dem Programm „Zoll-Listen“ können Berichte für den Zoll erstellt werden. Die Aktivierung einzelner Berichte und das Programmlayout ist kundenspezifisch. Alle Kunden können die Berichte zur Speditionsliste, Beglaubigung, Ursprungszeugnis und EUR.1 benützen. Die VOC-Liste ist nur für Kunden die VOC-haltige Stoffe/Produkte exportieren. Die VOC-Auswahl druckt eine Liste der VOC-Artikel mit allen Angaben die für den Zoll relevant sind. Mit der Zusatzauswahl EU-Artikel / CH-Artikel kann der Druck der Artikel lt. Ursprungsland auf das EUR1 beeinflusst werden.

Hinweis

Wird die „VOC-Liste“ ausgewählt ist es zwingend ein von-bis Datum anzugeben!

Die Berichte Beglaubigung, Ursprungszeugnis und EUR.1 können separat gedruckt werden. Die Auswahl der Belege kann über den Matchcode oder direkt eingegeben werden. Im Matchcode sind verschiedene Abfragen hinterlegt.

Hinweis

Die Belegnummer ist zwingend anzugeben!

Es kann die Datenquelle „Kundenauftrag, Edec oder Belege“ für die Berichte Speditionsliste, Beglaubigung, Ursprungszeugnis, Handelsrechnung, Frachtbrief und EUR.1 gewählt werden.

Zoll-Listen



FUNKTIONEN

Pos. im Sped.-Auftrag anzeigen

Unter Funktionen wird mit dem Menüpunkt „Pos. im Sped.-Auftrag anzeigen“ die Belegpositionen mit angezeigt. Dieser Menüpunkt kann mit dem Parameter „Show_Pos“ automatisch aktiviert oder deaktiviert werden.

Löschen

Einmal gedruckte Belege stehen zu Wiederholdruck zur Verfügung. Bei jeden verändern des Beleges mittels des Reiters 1 oder 2 wird die neue Version des Beleges gespeichert. Wollen Sie ein Beleg löschen, dann müssen auf dem 1. Reiter die Belegnummer und der Belegtype angegeben werden. Somit wird das Löschkennzeichen aktiv und der Beleg kann gelöscht werden.

SELEKTIONSKRITERIEN

Bei der Auswahl des Speditionsauftrages kann gewählt werden, ob gleichzeitig die Beglaubigung und/oder das Ursprungszeugnis mitgedruckt werden soll. Weiterhin kann für den Druck des EUR1 die Anzahl Positionen gewählt werden.

Hinweis

Die Belegnummer ist zwingend anzugeben!

Nach der Eingabe der Belegnummer kann wahlweise auf den Reiter 1 (Speditionsauftrag) oder Reiter 2 (Beglaubigung/Ursprungszeugnis) gewechselt werden.

REGISTER 1 (SPEDITIONS-AUFTRAG)

Auf diesem Reiter können alle Daten die für den Speditionsauftrag relevant sind geändert werden. Das Layout ist kundenspezifisch. Die Vorbelegung der Felder erfolgt durch die Daten aus dem Kundenauftrag / Edec / Beleg.

Speditionsauftrag



1 Allgemeines		2 Speditionsauftrag		3 Beglaubigung/Ursprungsler	
Empfänger Novartis Pharma Produktions GmbH Tor 1 Rampe 17 Dellinger Strasse 44 73624 Wehr / Baden Deutschland		Bestimmungsort		<input type="radio"/> Cargo Do. <input type="radio"/> LKW <input type="radio"/> Cargo Ra. <input type="radio"/> Bahn <input type="radio"/> Camion <input type="radio"/> Post <input type="radio"/> Paketpost <input type="radio"/> Luftfracht <input type="radio"/> Postexpr. <input type="radio"/> Seefracht <input type="radio"/> überbracht <input type="radio"/> per LKW	
<input checked="" type="radio"/> Empfänger <input type="radio"/> Experteur <input type="radio"/> Spediteur <input type="radio"/> Notify / Lieferadresse <input type="radio"/> Holen Sie von Adresse ab		Plz Land DE Deutschland		<input type="checkbox"/> gekühlt	
Offertedatum		Total Collis 1		Bruttogewicht 1500.0000	
Anzahl und Warenbezeichnung - Zeichen und Nummern - Container Nr.		Nettogewicht 1440.0000		Preis 9662.00	
Colli Bezeichnung 0 Paletten Abmessungen:		<input type="checkbox"/> eDec-Ausfuhrliste <input type="checkbox"/> Packlisten <input type="checkbox"/> Spezifikation/An.zer. <input type="checkbox"/> wVB / ZU <input type="checkbox"/> Akkreditiv-Kopie <input type="checkbox"/> Sicherheitsdatenblätter <input type="checkbox"/> Handelsrechnungen <input type="checkbox"/> Ausfuhrbewilligung			
Besondere Vermerke wVB/UZ, Bewilligung		Bemerkungen / Instruktionen			
Frankatur / Abrechnungsvorschrift		Transportversicherung		Vorbehalte	
<input checked="" type="radio"/> EXW <input type="radio"/> CIF <input type="radio"/> DEQ <input type="radio"/> FCA <input type="radio"/> CPT <input type="radio"/> DDU <input type="radio"/> FAS <input type="radio"/> CIP <input type="radio"/> DDP <input type="radio"/> FOB <input type="radio"/> DAP <input type="radio"/> <input type="radio"/> CFR <input type="radio"/> DAT		<input checked="" type="radio"/> durch Empfänger gedeckt <input type="radio"/> durch Absender gedeckt <input type="radio"/> gemäss Instruktionen des Empfängers		<input type="checkbox"/> W/f benötigen <input type="checkbox"/> 1 Zoll-ann.-Kopie <input type="checkbox"/> Orig. B/L AWB <input type="checkbox"/> Kopie B/L AWB	
<input checked="" type="radio"/> verzollt <input type="radio"/> unverzollt <input checked="" type="radio"/> versteuert <input type="radio"/> unversteuert		Frankaturergänzung		Referenz Zuchwil, 17.03.2011	
ZDEDECQ 5.9.01.00 © 2007 Infor Global Solutions Deutschland AG BDRP wed NUM CAPS					

Hinweis

Die Daten für die Frankaturergänzung werden aus der Lieferbedingungsergänzung des Auftrages ermittelt. Diese Daten werden auf dem Bericht hinter die Frankatur-/ Abrechnungsvorschrift angedruckt.

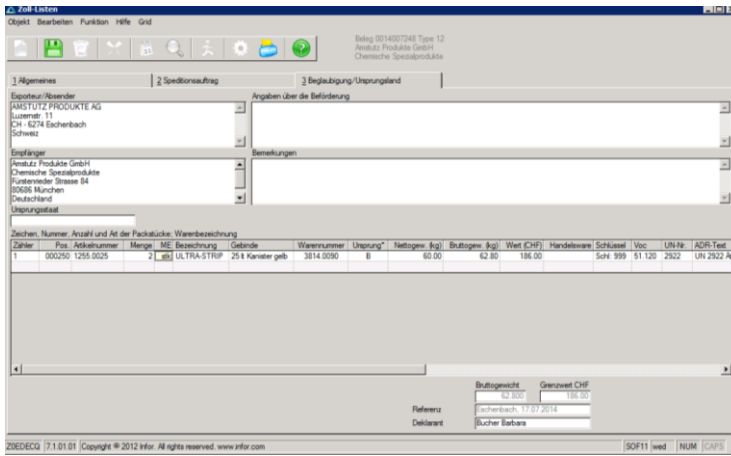
Hinweis

VOC-Mengen können kundenspezifisch angedruckt werden (nur erforderlich ohne AddOn Edec-Export)

REGISTER 2 (BEGLAUBIGUNG/URSPRUNGSLAND)

Auf diesem Reiter können alle Daten die für den Speditionsauftrag relevant sind geändert werden. Die Vorbelegung der Felder erfolgt durch die Daten aus dem Kundenauftrag / Edec / Beleg.

Beglaubigung
Ursprungsland



BEISPIEL SPEDITIONAUFTRAG

AMSTUTZ PRODUKTE AG Luzernstr. 11 CH - 6274 Eschenbach Schweiz	Speditionsauftrag GAI 0000062180									
Speditteur	Exporteur PRODUKTE AG Luzernstr. 11 CH SchweizSchweiz									
Empfänger	Notify / Lieferadresse Reindl & Kästli Transporte Industriestrasse 20 91207 Lauf DEUTSCHLAND									
Bestimmungsland: DE DEUTSCHLAND										
Transportart und Transportdaten										
<input checked="" type="checkbox"/> Holen Sie ab Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach <input checked="" type="checkbox"/> zur Weiterleitung per Tour 90 Amstutz GmbH <input checked="" type="checkbox"/> Abholung am 18.04.2015										
Warenbezeichnung	Besondere Vermerke VOC Total : 0.75 Kg									
Auslieferungsvor./Vorbehalte	Bemerkungen / spezielle Instruktionen									
Masse										
0 Palette(n) Abmessungen: 0 Kanister Abmessungen: 0 Kitterbox(en) Abmessungen: 0 Fass/Fässer Abmessungen:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Total Collis</th> <th>Brutto-Gewicht [kg]</th> <th>Netto-Gewicht [kg]</th> <th>Grenzwert in CHF</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>25.100</td> <td>25.000</td> <td>74.00</td> </tr> </tbody> </table>	Total Collis	Brutto-Gewicht [kg]	Netto-Gewicht [kg]	Grenzwert in CHF	1	25.100	25.000	74.00	
Total Collis	Brutto-Gewicht [kg]	Netto-Gewicht [kg]	Grenzwert in CHF							
1	25.100	25.000	74.00							
Frankatur-/Abrechnungsvorschrift	Transportversicherung	Wir benötigen								
<input checked="" type="checkbox"/> CFR	<input checked="" type="checkbox"/> durch Empfänger gedeckt <input type="checkbox"/> durch Absender gedeckt <input type="checkbox"/> gemäss Instruktionen des Empfängers	<input type="checkbox"/> Original B/L,AWB <input type="checkbox"/> Kopie B/L,AWB								
Beilagen	Stempel und Unterschrift des Auftraggebers									
<input type="checkbox"/> eDec-Ausfuhrliste <input type="checkbox"/> WVB / UZ <input type="checkbox"/> Handelsrechnung <input type="checkbox"/> Packlisten <input type="checkbox"/> Akkreditiv-Kopie <input type="checkbox"/> Ausfuhrbewilligung <input type="checkbox"/> Spezifikation / Analysezertifikat <input type="checkbox"/> Sicherheitsdatenblätter	Eschenbach, 20.04.2015 PRODUKTE AG Luzernstr. 11 CH - Schweiz									

BEISPIEL HANDELSRECHNUNG

PRODUKTE AG

info@...
CHE-105.930.384 MWST

Tel. +41 (0)41 4...
Fax: +41 (0)41 44...

Handelsrechnung 15009495

Datum 20.04.2015
Kunden-Nr. 3732006

Reindl & Kästl
Transporte
Industriestrasse 20
91207 Lauf
DEUTSCHLAND

Ausfuhr nach vereinfachten Verfahren
Rückerstattung der Lenkungsabgabe auf VOC wird geltend gemacht:
() Original: Zoll (x) Kopie: Exporteur
() Ausfuhrbewilligung vorhanden
(x) nicht erforderlich
Produkte AG, E
Z639 / 2003

Kontroll-Zollamt: Aarau / DA Luzern

Artikel-Nr. Zolltarif.-Nr.	Bezeichnung Schlüssel	Gebinde UN/ADR	VOC Anteil (Kg)	Menge	Brutto (Kg)	Netto (Kg)	Preis	Nettowert
1297.0025	... IET	25 lt Kanister gelb	0.750	1	25.100	25.000	68.75	74.11
3402.9000	Schl: 99							

VOC Total : 0.75 Kg Bruttowarenwert 74.11

Bruttogewicht : 25.100 Kg

Nettogewicht : 25.000 Kg

Der Ausführer (Ermächtigter Ausführer; Bewilligungs-Nr. 7639) der Waren, auf die sich dieses Handelspapier bezieht, erklärt, dass diese Waren, soweit nicht anders angegeben, präferenzbegünstigte schweizerische Ursprungswaren sind.

In der Schweiz unter Verwendung der Kumulation ausreichend bearbeitet gemäss Freihandelsabkommen Schweiz-EU.

EORI-Nr. DE3332020

IncoTerms: CFR

BEISPIEL FRACHTBRIEF

INTERNATIONALER FRACHTBRIEF

Diese Beförderung unterliegt trotz einer gegenseitigen Abmachung den Bestimmungen des Übereinkommens über den Beförderungsvertrag im internationalen Strassengüterverkehr (CRM).

LETTRE DE VOITURE INTERNATIONALE

Ce transport est soumis, nonobstant toute clause contraire, à la Convention relative au contrat de transport international de marchandises par route (CRM).

01 ... PRODUKTE AG
Luzernstr. 11
CH - ...
Schweiz

02 Kürbis Christian
Mineralölgrosshandel
Am Berge 4
01705 Freital
DEUTSCHLAND

04 Ort der Übernahme des Gutes
Lieu de la prise en charge de la marchandise
Ort / Lieu 6274 Eschenbach
Land / PaySchweiz

05 Beigefügte Dokumente / Documents annexés
Handelsrechnung 0017004476

Bruttogewicht : 7'375.880 Kg

Nettogewicht : 7'169.450 Kg

Menge	Gebinde	UN/ADR	Zolltarifnummer
1	Gebinde	UN 1759 ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G. (enthält DINATRIUMTRIOXOSILICAT) ; 8 ; III ; (E)	3402.9000

21 Ausgefertigt in ... 20.02.2017
Etable à

22 Unterschrift und Stempel des Absenders
Signature et timbre de l'expéditeur

23 Unterschrift und Stempel des Frachtführers
Signature et timbre du transporteur

BORDEREAU

Mit der Benutzerabfrage können Sie die Bordereau für einen bestimmten Zeitraum auflisten. Es stehen weitere Filterkriterien zur Verfügung.

Bordereau



Liste der Bordereaux (Z_DECBOARDEREAUX)

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Hilfe Grid

Abfrage: Z_DECBOARDEREAUX

Bezeichnung:

Schnell-Filter	Datum	Bordereau	Konto	Anzahl Zollbelege	Wert Zollbelege	Anzahl Mwst.-Belege	Wert aller Mwst.-Belege	Anzahl alle Belege	We
Von									
Bis									
Ergebnis (Stand : 19.05.2017 10:03:50)									
0 2	Datum	Bordereau	Konto	Anzahl Zollbelege	Wert Zollbelege	Anzahl Mwst.-Belege	Wert aller Mwst.-Belege	Anzahl alle Belege	We
	Gesamtkumulation								
	2017-01-31	271	109963	1	20.00	1	0.00		

SOQUUSM 7.1.01.12 Copyright © 2012 Infor. All rights reserved. www.infor.com ICHO wed NUM CAPS

17. BEGRIFFSERKLÄRUNG

BEWILLIGUNG

Sofern die Exporterzeugnisse gleichzeitig Grundstoffe enthalten, die mit einer Bewilligung der OZD für die aktive Veredelung eingeführt wurden, muss zusätzlich die Bewilligung und die Meldestelle angegeben werden. Beim Besonderen Verfahren wird keine Bewilligung benötigt!

- Register **Bewilligung**
 - Bewilligungspflichtcode: "1 Bewilligungspflichtig"
 - Bewilligungsnummer: Nummer gemäß Bewilligung
 - Bewilligungstyp: "1 Einzelbewilligung"
 - Bewilligungsstelle: "98 EVZ andere"
 - Bewilligungsdatum: Datum auf der Bewilligung
- Register **Meldestelle**: Überwachende Stelle gemäß Bewilligung (z.B. CH003140)

BEWILLIGUNGSPFLICHTCODE

Wenn dieses Feld wider Erwarten rot wird bei der Übermittlung an den Zoll, liegt dies meistens daran, dass es sich um Dual-Use Güter handelt. Wählen Sie dann einfach "2 bewilligungsfrei gemäß Deklarant". Bei Dual-

Use Gütern handelt es sich um Güter, welche sowohl für militärische wie auch für nicht-militärische Zwecke verwendet werden können. Der Zoll möchte in diesem Fall, dass nochmals explizit bestätigt wird, dass die exportierten Güter bewilligungsfrei sind. Wenn Ihre Güter bewilligungspflichtig sind, wählen Sie "1 bewilligungspflichtig" und tragen die Bewilligung in der Tabelle ein.

HANDELSWARE

- Im Geschäftsverkehr wird meistens mit Handelswaren gearbeitet. Handelswaren werden in der Aussenhandelsstatistik erfasst, Nichthandelswaren werden nicht berücksichtigt. Zur Ausfuhr angemeldete Waren statistisch erfasst werden. Somit ist in den meisten Fällen «Handelswaren» anzugeben. Nur Güter, welche in der sog. «Befreiungsliste» genannt werden, gelten als Nichthandelswaren
Beispiele für Nichthandelswaren wären: Persönliche Effekten, Umzugsgut, Hilfsgüter, Banknoten, Reparatur, Geschäftspapiere, Warenproben und Warenmuster, welche den Musterbestimmungen entsprechen (*siehe [Handelswaren](#)*).

NZE-ARTENSCHUTZ

NZE sind "nicht zollrechtliche Erlasse". Darunter fällt z.B. der Artenschutz. Wenn das Feld widererwarten rot wird, Ihre Güter aber keinen nicht zollrechtlichen Erlassen unterliegen, wählen Sie einfach "2 ohne Kontrolle gemäß Deklarant".

SCHLÜSSEL

Zu einigen Zolltarifnummern wird zusätzlich ein 3-stelliger Schlüssel verlangt. Für Grappa (2208.2021) wäre dies z.B.:

- in Glasflaschen: 801
- andere: 819

Den allfälligen Schlüssel zu einer Zolltarifnummer entnehmen Sie dem [Tares](#).

STATISTISCHER WERT

Die Umrechnung in CHF erfolgt dann automatisch anhand der eingestellten Währung.

An den Zoll wird nur der Wert in CHF übermittelt. Folgende Erläuterungen der Eidgenössischen Zollverwaltung geben Aufschluss darüber, was genau der Statistische Wert umfasst:

"Warenwert in Schweizerfranken franko Schweizer Grenze, d.h. inkl. Transport-, Versicherungs- und sonstige Kosten bis zur Schweizer Grenze beziehungsweise exkl. Rabatte und Skonti. Ausgeschlossen sind im weiteren Zollabgaben, Steuern und andere Abgaben, die aufgrund der schweizerischen Gesetzgebung erhoben werden. Bei der Ausfuhr sind sie zum

Wert hinzuzurechnen, sofern sie nicht rückerstattbar sind.

Maßgebend ist der fakturierte Preis. Laufen die Rechnungen auf ausländische Währungen, werden die fakturierten Beträge zum Devisenverkaufskurs des Vortages, an dem die Zollanmeldung rechtsgültig angenommen wird, umgerechnet. Liegt keine Faktura vor oder sind die Wertangaben unglaubwürdig, so gilt als Wert der Preis, der einem unabhängigen Dritten berechnet würde. Beim Export kann für die Umrechnung auch der von der ESTV veröffentlichte monatliche Durchschnittskurs verwendet werden.

Der statistische Wert dient auch zur Festsetzung einer statistischen Schwelle. Zurzeit ist diese auf 1000 Franken und 100 kg festgelegt. Ausfuhren unterhalb dieser Freigrenze werden nicht in die Außenhandelsstatistik einbezogen, sofern sie keinen speziellen Rechtserlassen unterliegen (z.B. *mengenmäßige Beschränkungen, Bewilligungspflicht*) und der Exporteur auf einen Ausfuhrzollnachweis verzichtet. Die dezentral erhobenen Daten (*regionale Verarbeitungszentren der Zollverwaltung, Datenträger von Spediteuren oder Firmen usw.*) unterliegen keiner statistischen Befreiungsschwelle.

Siehe auch [statistischer Wert](#)

ZUSATZMENGE

Bei gewissen Waren sind anstatt der Eigenmasse oder zusätzlich zu dieser die Zusatzmengen wie Stück, Liter, Meter, m² oder Paar anzumelden. (siehe [Tares](#), *Anzeige Details*).

Zerlegt transportierte Waren gelten nicht als Teile.

Bei Teilsendungen ist darauf zu achten, dass die Zusatzmenge nur einmal angemeldet wird, und zwar möglichst bei der Hauptlieferung. Bei den übrigen Teilsendungen ist aus EDV-technischen Gründen die Zahl "0" als Zusatzmenge in die entsprechende Rubrik einzusetzen, d.h. Zusatzmenge "0" ist nur für Teilsendungen möglich.

Siehe auch [Zusatzmenge](#)

VERKEHRSRICHTUNG

a) [Aktiver Veredelungsverkehr](#)

Der aktive Veredelungsverkehr umfasst die vorübergehende Einfuhr von Waren zur Bearbeitung, Verarbeitung oder Ausbesserung.

b) [Passiver Veredelungsverkehr](#)

Der passive Veredelungsverkehr umfasst die vorübergehende Ausfuhr von Waren zur Bearbeitung, Verarbeitung oder Ausbesserung.

VERFAHREN

Im Veredelungsverkehr (VV) kommen drei unterschiedliche Zollverfahren zu Anwendung.

- [Ordentliches Verfahren](#) (immer mit Bewilligung OZD; bisher Veranlagungscode 30-33, 41-42)
- [Vereinfachtes Verfahren](#) (bei Kompetenz ZS ohne Bewilligung, andere mit Bewilligung OZD; bisher Veranlagungscode 53 - 54)
- [Besonderes Verfahren](#) (ohne Bewilligung; bisher Veranlagungscode 35)

VERANLAGUNG

Auch Veranlagungstyp.

Den Veranlagungscode (*auch Abfertigungscode*), so wie er auf dem Einheitsdokument 11.030 unter Feld 37 VERFAHREN eingegeben wurde, gibt es in dieser Form nicht mehr.

ZOLLTARIFNUMMER

Die Zolltarifnummer identifiziert die Ware für die Zollbehörde. Die Zolltarifnummer besteht immer aus 8 Ziffern, dargestellt mit einem Punkt nach den ersten 4 Ziffern.

Zum Beispiel: 8516.6000.

Die Zolltarifnummer für Ihre Produkte entnehmen Sie dem [Tares](#). Im [Tares](#) unbedingt Verkehrsrichtung auf "Ausfuhr" setzen!

EMPFINDLICHE WAREN

Wenn die verwendete Zolltarifnummer unter die Risikowaren fällt (erhöhtes Betrugsrisiko), muss hier ein Eintrag gemacht werden.

Warencode: 0 oder 1, gemäß Spalte 4 der Beschreibung.

Menge: Rohmasse in kg, Menge in hl oder in Stück, gemäß Spalte 3 der Beschreibung.

1	2	3	4	5
HS-Code	Warenbezeichnung	Mindestmengen	Code der empfindlichen Ware ¹	Mindestsatz der Sicherheit CHF
0207.12 0207.14	Fleisch und genießbare Schlachtabfälle von Hausgeflügel der Position 0105, von Hühnern, gefroren	3 000 kg		
1701.12 1701.13 1701.14 1701.91 1701.99	Rohr- und Rübenzucker und chemisch reine Saccharose, fest	7 000 kg		
2208.20 2208.30 2208.40 2208.50 2208.60 2208.70 ex 2208.90	Branntwein, Liköre und andere Spirituosen	5 hl	1	3900 / hl reiner Alkohol
2402.20	Zigaretten, Tabak enthaltend	35 000 Stück		212 / 1000 Stück
2403.11 2403.19	Rauchtabak, auch teilweise oder ganz aus Tabakersatzstoffen	35 kg		

WARENBESCHREIBUNG

Die handelsübliche Bezeichnung des Gutes. Auf keinen Fall den Text aus dem [Tares](#) übernehmen.

Bei Elektroherden also nicht etwa ~~andere Öfen; Kochherde; Kochplatten; Grill- und Bratgeräte~~ schreiben, sondern **Elektroherde**.

ANZAHL PACKSTÜCKE

Die Anzahl der Packstücke für diese Position. Handelt es sich z.B. um eine Maschine, welche in 4 Kartons verpackt ist, so ist die Anzahl 4. Die Zusatzmenge wäre aber 1, da es sich nur um ein Stück - sprich eine Maschine - handelt. **Das Gewicht der Verpackung** wird beim Bruttogewicht der ersten Position dazu geschlagen.

Packcode	Anzahl Packstücke	Pack. Ref.
VG, VL, VO, VQ, VR, VY	Anzahl muss 0 oder leer	dann ist das Feld optional
NE, NG, NF	Anzahl muss 0	dann ist das Feld optional
ZA	erste Position Gesamtanzahl Alle anderen Pos. Anzahl 0	muss gefüllt sein

Alle anderen Verpackungscode muss die Anzahl und Pack. Ref. Angegeben werden. Andere Variante ist das Arbeiten mit [Beipack](#) "Anzahl" und "Zeichen/Nummer" können leer gelassen werden, weil es ja kein eigenständiges Packstück gibt.

BEFÖRDERUNGSMITTEL / LÄNDERCODE

Das Beförderungsmittel gibt an, wie die Ware über die Grenze transportiert wird. In seltenen Fällen ist das Beförderungsmittel nicht bekannt. Da es sich um ein Pflichtfeld handelt, geben Sie dann einfach "Strassenverkehr" an. Diese Angabe dient nur der Statistik.

Wenn das Beförderungsmittel "Strassenverkehr" lautet, ist die Angabe des Ländercodes zwingend. Da auch der Ländercode in vielen Fällen nicht bekannt ist, wählen Sie im Notfall einfach "CH Schweiz" aus.

DEKLARANTENNUMMER

Die Deklarantennummer ist jene Nummer, welche auf dem Formular DEKLARANT dem Zoll gemeldet wurde. Bei der Übermittlung prüft das Zollsystem, ob die angegebene Deklarantennummer auch wirklich vorhanden ist, sprich via Formular dem Zoll gemeldet wurde.

Wenn später neue Mitarbeiter dazu kommen, welche Ausfuhrdeklarationen anmelden, kann das Formular einfach nochmals eingereicht werden.

INCOTERMS

Incoterms (*International Commercial Terms, deutsch: Internationale Handelsklauseln*) sind eine Reihe von freiwilligen Regeln zur Auslegung handelsüblicher Vertragsformeln im internationalen Warenhandel.

Ab dem 1.1.2011 werden die neuen Incotems 2010 vom e-dec System unterstützt.

Incoterm-Codes 2010

Code	Bedeutung	anzugebender Ort
EXW	ab Werk (engl.: EX Works)	Standort des Werks
FCA	Frei Frachtführer (engl.: Free Carrier)	Frei vereinbarter Frachtführer
FAS	frei längsseits Schiff (engl.: Free Alongside Ship)	vereinbarter Verladehafen (nur Schiffsverladung)
FOB	frei an Bord (engl.: Free On Board)	vereinbarter Verladehafen (nur Schiffsverladung)
CFR	Kosten und Fracht (engl.: Cost And Freight)	vereinbarter Bestimmungshafen (nur Schiffsverladung)
CIF	Kosten, Versicherung und Fracht bis zum Bestimmungshafen (engl.: Cost Insurance Freight)	vereinbarter Bestimmungshafen (nur Schiffsverladung)
CPT	Fracht bezahlt bis (engl.: Carriage Paid To)	vereinbarter Bestimmungsort
CIP	Fracht und Versicherung bezahlt bis (engl.: Carriage Insurance Paid)	vereinbarter Bestimmungsort
DAT	Delivered Terminal (engl.: Delivered At Terminal)	vereinbarter Terminal im Bestimmungsort
DAP	Delivered At Place (engl.: Delivered At Place)	vereinbarter Lieferort im Einfuhrland
DDP	frei verzollt (engl.: Delivered Duty Paid)	vereinbarter Lieferort im Einfuhrland

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Incoterms>

KORREKTURCODE / KORREKTURGRUND

Der Korrekturcode gibt an, ob es sich um eine "Erstübermittlung" oder um eine "Berichtigung" handelt. Eine bereits übermittelte Sendung kann bis zur Ausfuhr der Waren beliebig oft korrigiert werden (*dabei fallen keine zusätzlichen Kosten an*).

Wenn es sich um eine Korrektur handelt, muss ein Korrekturgrund angegeben werden. Wenn Sie eine Korrektur vornehmen vor Ausstellung der eVV, ist der Korrekturgrund immer "1 Antrag vor Aufnahme der Kontrolltätigkeit".

Typisch sind folgende Einstellungen:

Erstübermittlung	Korrekturcode	1	Erstübermittlung
	Korrekturgrund		
Korrektur	Korrekturcode	2	Berichtigung
	Korrekturgrund	1	Antrag vor Aufnahme der Kontrolltätigkeit

Die "Annulation" wird derzeit nicht unterstützt. Siehe dazu folgenden Beitrag.

Eine "Erneute Anforderung von Rückmeldung und PDF" kann dann verwendet werden, wenn aus irgendeinem Grund das PDF mit der Ausfuhrliste nicht mehr existiert.

Detailliertere Informationen finden Sie im Matchcode des Programmes oder in diesem Dokument der EZV:

MWST. NUMMER / UID

Format der UID:

Die Unternehmens-Identifikationsnummer verfügt über folgendes Format:
CHE-123.456.789

Format der MWST-Nummer:

Die neue MWST-Nummer setzt sich zusammen aus der UID mit dem Zusatz „MWST“

CHE-123.456.789 MWST

Verwendung der neuen MWST-Nummer in e-dec:

In Edec muss die neue MWST-Nummer wie folgt übermittelt werden:

CHE123456789

Gültigkeit der 6-stelligen MWST-Nummer:

Bis Ende 2013 sind beide MWST-Nummern, die UID MWST-Nr. und 6-stellige MWST-Nr (*wird Referenznummer genannt*) gültig und können in Edec übermittelt werden. Ab dem 01.01.2014 darf nur noch die UID verwendet werden.

PLZ / STADT

Die Länge der Postleitzahl ist vom Zollsystem her auf 9 Zeichen beschränkt. Dies entspricht dem internationalen Standard und sollte eigentlich ausreichen.

RECHNUNGSWÄHRUNG

Ausgangslage:

Die Lieferung von Statistiken durch NCTS an Eurostat muss ab 1.1.2012 mit einer neuen Statistik über den Warenhandel untergliedert nach Rechnungswährungen erweitert werden.

Auswirkungen für die Exporteur

Die Rechnungswährung wird neu verlangt. Nur die Hauptwährungen werden einen eigenen Code erhalten (*CHF, EUR, USD*). Die Anderen werden in zwei Codes "Andere von EU" bzw. "Andere" zusammengefasst.

TIN VERSENDER

Die TIN-Nummer des Versenders ist optional und muss im Normalfall nicht ausgefüllt werden. Sie wird nur dann ausgefüllt, wenn der Deklarant die Ausfuhr für einen Dritten anmeldet. Durch Angabe der TIN-Nummer des Versenders ist dieser dann ebenfalls berechtigt, die eVV zu beziehen.

ABRECHNUNG

Das Nichterhebungs- und das Rückerstattungsverfahren wird in der Regel für Verarbeitungen sowie für regelmässige, immer wiederkehrende Bearbeitungen und Ausbesserungen angewendet. **Es ist dafür immer eine Bewilligung der OZD notwendig.**

Im **Nichterhebungsverfahren** werden die Zollabgaben (*inkl. Monopolgebühren, Tabak- und Biersteuer*) bei der Einfuhr bedingt **ausgesetzt**. Die bedingte Zollbefreiung wird zu einer definitiven, wenn die zur Veredelung ins Zollgebiet verbrachten Waren oder die inländischen Ersatzwaren im Äquivalenzverkehr innerhalb der gesetzten Frist und unter Beachtung der Bewilligungsaufgaben ausgeführt und bei der überwachenden Stelle abgerechnet werden.

Im **Rückerstattungsverfahren** werden die Zollabgaben bei der Einfuhr **erhoben**. Sie werden auf Antrag durch die überwachende Stelle rückerstattet, wenn die zur Veredelung ins Zollgebiet verbrachten Waren oder die inländischen Ersatzwaren im Äquivalenzverkehr innerhalb der gesetzten Frist und unter Beachtung der Bewilligungsaufgaben ausgeführt werden.

Die OZD bewilligt in der Regel das Nichterhebungsverfahren. Das Rückerstattungsverfahren wird angewendet, wenn:

- der Gesuchsteller es beantragt;
die Bezahlung allfälliger Abgaben als gefährdet erscheint;
- im Rahmen der Bewilligung für die aktive Veredelung regelmässig auch Waren eingeführt werden sollen, die für den Verbleib im Zollgebiet bestimmt sind.

Nichterhebungsverfahren

Das Nichterhebungsverfahren muss innerhalb der in der Bewilligung gesetzten Frist mit einer Abrechnung bei der überwachenden Stelle abgeschlossen werden. Dabei muss der Bewilligungsinhaber nachweisen, wel-

che Mengen zur aktiven Veredelung ins Zollgebiet verbrachter oder im Äquivalenzverkehr verwendeter inländischer Waren fristgerecht als Veredelungserzeugnisse ausgeführt wurden.

Der Abrechnungsantrag ist mit dem [Form. 47.92](#) einzureichen. Der Bewilligungsinhaber kann in Absprache mit der überwachenden Stelle auch eigene Vorlagen für Detailabrechnung verwenden, sofern die notwendigen Mindestangaben vorhanden sind. Die Angaben in den Abrechnungen sind mit Veranlagungsverfügungen Ein- und Ausfuhr (*e-dec Export: Ausfuhrzollanmeldung oder Barcodeliste*) sowie Rezepturen, Fabrikationsrapporten und dergleichen zu belegen. Ein allfälliger Inlandverbrauch, zollpflichtige Veredelungsverluste und anfallende Nebenprodukte sind zur Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr anzumelden.

Rückerstattungsverfahren

Wenn der Bewilligungsinhaber für die veredelten Waren Zollrückerstattung geltend machen will, muss er den Abrechnungsantrag mit dem [Form. 47.92](#) innerhalb der in der Bewilligung gesetzten Frist bei der überwachenden Stelle einreichen.

Wie im Nichterhebungsverfahren muss die Menge der als Veredelungserzeugnisse ausgeführten Waren aus der aktiven Veredelung unter Vorlage von Veranlagungsverfügungen Ausfuhr (*e-dec Export: Ausfuhrzollanmeldung oder Barcodeliste*) und der Originale der Veranlagungsverfügungen Einfuhr sowie von Rezepturen, Fabrikationsrapporten und dergleichen belegt werden.

BRUTTOGEWICHT

auch **Rohmasse**.

Eigengewicht der Ware in kg + Gewicht der unmittelbaren Umschliessung, Füllmaterial, Transportverpackung.

MELDESTELLENCODE

Format: *CH00* plus vierstellige Zollstellenummer der überwachenden Stelle.

Beispiel: *CH003140*

NETTOGEWICHT

auch **Eigenmasse**.

Reines Warengewicht in kg ohne Umschliessungen, Füllmaterial oder Warenträger.

Bei gewissen Produkten muss das Nettogewicht auf drei Kommastellen genau angegeben werden. Ein Beispiel wären Goldplattierungen (*7109.0000*). Dies ist im [Tares](#) unter Details vermerkt.

RÜCKERSTATTUNG

Auch **Rückerstattungstyp**.

Der Tabelle mit den Veranlagungscodes kann in der Spalte **Rückerstattung** der entsprechende Wert entnommen werden.


[Veranlagungscodes.pdf](#)

Je nach Rückerstattungstyp müssen die Felder **Zusatzmenge** oder **VOC Menge** wie folgt ausgefüllt werden:

Wert	Zusatzmenge	VOC Menge	Beschreibung
1		VOC-Menge in kg	Befreiung der Lenkungsabgabe auf VOC
2			Antrag für Ausfuhrbeiträge für LW
3	Liter 100% Alkohol		Antrag auf Alkohol
4	Liter 100% Alkohol (sofern Alkohol enthalten)	VOC-Menge in kg (sofern VOC enthalten)	Antrag auf mindestens 2 der Rückerstattungstypen 1 bis 3

Siehe auch:

[Ausfuhrbeiträge](#)

[Rückerstattung VOC](#)

[Rückerstattung Spirituosen und alkoholhaltige Produkte](#)

VEREDELUNG

Eigenveredelungsverkehr (aktiv)

Veredelung ausländischer Waren im Zollgebiet und Ausfuhr der Veredelungserzeugnisse in das Herkunftsland oder in ein Drittland. Die zur Veredelung ins Zollgebiet verbrachte Ware ist im Zeitpunkt der Veredelung im Eigentum einer im Zollgebiet domizilierten Person.

Lohnveredelungsverkehr (aktiv)

Veredelung ausländischer Waren im Zollgebiet und Ausfuhr der Veredelungserzeugnisse in das Herkunftsland oder in ein Drittland. Die zur Veredelung ins Zollgebiet verbrachte Ware ist im Zeitpunkt der Veredelung im Eigentum einer ausserhalb des Zollgebietes domizilierten Person.

Siehe auch: [Veredelungsverkehr](#)

VORÜBERGEHENDE VERWENDUNG

http://www.ezv.admin.ch/zollinfo_firmen/04203/04308/04324/index.html?lang=de#sprungmarke10_3

18. BEISPIELE ARTIKELSTAMM

„NORMALER“ ARTIKEL

Edec
Artikelkorrektur



e-dec Artikelkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

+ Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Warendefinition 2 Bewilligungen 3 Veredelung/ Ausbesserung 4 Zusätzliche Angaben

Artikelnummer 00-2000-10

Bezeichnung 1

Bezeichnung 2

Warennummer 1806.9031 ??

Schlüssel ??

NZE-Pflichtcode 0 ??
0 NZE nein

NZE-Artencode	Bezeichnung

Veranlagungstyp 1 Normalveranlagung ??

Rückerstattungstyp 1 Rückerstattung / Befreiung der Lenkungsabgabe a

Handelsware 1 Handelsware

Zusatzmenge ??

R. Zusatzmenge

ZOEDECA 8.1.01.00 Artikelnummer: 1/1 Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com 100% blending admin

e-dec Artikelkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

+ Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Warendefinition 2 Bewilligungen 3 Veredelung/ Ausbesserung 4 Zusätzliche Angaben

Bewilligungspflichtcode 0 nicht bewilligungspflichtig ??

Typ	Bezeichnung	Stellencode	Bezeichnung	Nummer	Datum	Zusätzliche Ang

Schlüssel	Bezeichnung	Wert

Lagercode ??

ZOEDECA 8.1.01.00 Artikelnummer: 1/500 Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com 100% PCSP wed

**NZE-Pflichtcode 2
Bewilligungs-
pflichtcode 2**



e-dec Artikelkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

+ Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Warendefinition 2 Bewilligungen 3 Veredelung/Ausbesserung 4 Zusätzliche Angaben

Artikelnummer 099-0367 NZE-Pflichtcode 2 NZE nein

Bezeichnung 1

Bezeichnung 2

Warennummer 3208.9000 NZE-Artencode Bezeichnung

Schlüssel NZE

Veranlagungstyp 1 Normalveranlagung

Rückerstattungstyp 1 Rückerstattung / Befreiung der Lenkungsabgabe a

Handelsware 1 Handelsware

Zusatzmenge NZE

R. Zusatzmenge

ZOEDECA 8.1.01.00 Artikelnummer: 3/500 Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com 100 % PCSP wed

e-dec Artikelkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

+ Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Warendefinition 2 Bewilligungen 3 Veredelung/Ausbesserung 4 Zusätzliche Angaben

Bewilligungspflichtcode 2 bewilligungsfrei gemäss Deklarant

Bewilligungen

Typ	Bezeichnung	Stellencode	Bezeichnung	Nummer	Datum	Zusätzliche Ang

Bewilligungsdetails

Schlüssel	Bezeichnung	Wert

Lagercode

ZOEDECA 8.1.01.00 Artikelnummer: 3/500 Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com 100 % PCSP wed

**Bewilligungs-
pflichtcode 0
zusätzlicher
Schlüssel zur
Warennummer**



e-dec Artikelkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

+ Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Warendefinition 2 Bewilligungen 3 Veredelung/ Ausbesserung 4 Zusätzliche Angaben

Artikelnummer 099-0367

Bezeichnung 1

Bezeichnung 2

Warennummer 3208.9000 ??

Schlüssel 999 ??

NZE-Pflichtcode 0 ??
0 NZE nein

NZE-Artencode	Bezeichnung
??	

Veranlagungstyp 1 Normalveranlagung ??

Rückerstattungstyp 1 Rückerstattung / Befreiung der Lenkungsabgabe a

Handelsware 1 Handelsware

Zusatzmenge ??

R. Zusatzmenge

ZOEDECA 8.1.01.00 Artikelnummer: 3/500 Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com 100 % PCSP wed

BEWILLIGUNG

Bewilligung



e-dec Artikelkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

+ Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Warendefinition 2 Bewilligungen 3 Veredelung/ Ausbesserung 4 Zusätzliche Angaben

Artikelnummer 099-0367

Bezeichnung 1

Bezeichnung 2

Warennummer 3208.9000 ??

Schlüssel 999 ??

NZE-Pflichtcode 0 ??
0 NZE nein

NZE-Artencode	Bezeichnung

Veranlagungstyp 2 Veredelungsverkehr ??

Rückerstattungstyp 2 Antrag fuer Ausfuhrbeitraege fuer LW

Handelsware 1 Handelsware

Zusatzmenge ??

R. Zusatzmenge

ZOEDECA 8.1.01.00 Artikelnummer: 3/500 Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com 100 % PCSP wed

e-dec Artikelkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

1 Warendefinition 2 **Bewilligungen** 3 Veredelung/Ausbesserung 4 Zusätzliche Angaben

Bewilligungspflichtcode bewilligungspflichtig

Bewilligungen

Typ	Bezeichnung	Stellencode	Bezeichnung	Nummer	Datum	Zusätzliche Ang
10	Voraussetzungsbescheinigung	98	EZV andere - Eidg. Zollverwaltung: Ander	13/2019	12.03.2019	

Bewilligungsdetails

Schlüssel	Bezeichnung	Wert

Lagercode

ZOEDECA | 8.1.01.00 | Artikelnummer: 3/500 Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com | | PCSP | wed

e-dec Artikelkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

1 Warendefinition 2 Bewilligungen 3 **Veredelung/Ausbesserung** 4 Zusätzliche Angaben

Verkehrsrichtung aktiv

Veredelungstyp Eigenveredelungsverkehr

Verfahrenstyp Ordentliches Verfahren

Abrechnungstyp Rückerstattungsverfahren

Ausbesserung

Art Veredelung/Ausbesserung

Zollstelle

Code	Bezeichnung

ZOEDECA | 8.1.01.00 | Artikelnummer: 3/500 Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com | | PCSP | wed

VEREDELUNG

Veredelung



e-dec Artikelkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Warendefinition 2 Bewilligungen 3 Veredelung/Ausbesserung 4 Zusätzliche Angaben

Artikelnummer 099-0367

Bezeichnung 1

Bezeichnung 2

Warennummer 3208.9000 ??

Schlüssel ??

NZE-Pflichtcode 0 ??

0 NZE nein

NZE-Artencode	Bezeichnung

Veranlagungstyp 1 Normalveranlagung ??

Rückerstattungstyp 1 Rückerstattung / Befreiung der Lenkungsabgabe a

Handelsware 1 Handelsware

Zusatzmenge ??

R. Zusatzmenge

ZOEDECA 8.1.01.00 Artikelnummer: 3/500 Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com 100 % PCSP wed

e-dec Artikelkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Warendefinition 2 Bewilligungen 3 Veredelung/Ausbesserung 4 Zusätzliche Angaben

Verkehrsrichtung 1 aktiv ??

Veredelungstyp 1 Eigenveredelungsverkehr ??

Verfahrenstyp 3 Besonderes Verfahren ??

Abrechnungstyp 2 Rückerstattungsverfahren ??

Ausbesserung 0 ??

Art Veredelung/Ausbesserung ??

Code	Bezeichnung

Zollstelle

ZOEDECA 8.1.01.00 Artikelnummer: 3/500 Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com 100 % PCSP wed

NZE-ARTENCODE

NZE-Artencode



e-dec Artikelkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Warendefinition 2 Bewilligungen 3 Veredelung/ Ausbesserung 4 Zusätzliche Angaben

Artikelnummer 099-0367

Bezeichnung 1

Bezeichnung 2

Warennummer 3208.9000 ??

Schlüssel ??

NZE-Pflichtcode 1 ??

1 NZE ja

NZE-Artencode	Bezeichnung
210	Edelmetallkonti

Veranlagungstyp 1 Normalveranlagung ??

Rückerstattungstyp 1 Rückerstattung / Befreiung der Lenkungsabgabe

Handelsware 2 Nichthandelsware

Zusatzmenge ??

R. Zusatzmenge

ZOEDECA | 8.1.01.00 | Artikelnummer: 3/500 | Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com | 100 % | PCSP | wed

e-dec Artikelkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Warendefinition 2 Bewilligungen 3 Veredelung/ Ausbesserung 4 Zusätzliche Angaben

Bewilligungspflichtcode 2 bewilligungsfrei gemäss Deklarant ??

Bewilligungen

Typ	Bezeichnung	Stellencode	Bezeichnung	Nummer	Datum	Zusätzliche Angabe

Bewilligungsdetails

Schlüssel	Bezeichnung	Wert

Lagercode ??

ZOEDECA | 8.1.01.00 | Artikelnummer: 3/500 | Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com | 100 % | PCSP | wed

19. BEISPIEL GESCHÄFTSPARTNERSTAMM

POSTLEITZAHL

Postleitzahl



e - dec Geschäftspartnerkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

+ Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Adressen 1 2 Adressen 2 3 Zollangaben

Geschäftspartner 1000009

Einlagerer		Spediteur	
Name	??	Name	??
Adresszusatz 1	??	Adresszusatz 1	??
Adresszusatz 2	??	Adresszusatz 2	??
Strasse / Hausnr.	??	Strasse / Hausnr.	??
Adresszusatz 3	??	Adresszusatz 3	??
Land		Land	
PLZ Stadt		PLZ Stadt	
Einlagerer UID / TIN	??	Einlagerer UID / TIN	??
Referenz	??	Referenz	??

Versender		Erwerber	
<input type="checkbox"/> Versender eintragen (freiwillig)		Name	??
Name	??	Adresszusatz 1	??
Adresszusatz 1	??	Adresszusatz 2	??
Adresszusatz 2	??	Strasse / Hausnr.	??
Strasse / Hausnr.	??	Adresszusatz 3	??
Adresszusatz 3	??	Land	
PLZ Stadt		PLZ Stadt	
Land		Erwerber UID / TIN	??
Versender UID / TIN	??	Referenz	??
Referenz	??		

ZOEDCP | 8.1.01.00 | Geschäftspartner: 10/500 | Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com | 100 % | PCSP | wed

Hinweis

Bei Kunden ohne Postleitzahl **muss** in Postleitzahl ein Punkt eingetragen werden.

SICHERHEITASPEKTE BEZÜGLICH DER EU-STAATEN

Sicherheit



Edec Belegkorrektur / Export

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Tabseiten Hilfe

+ Neu Speichern Löschen Abbruch Historie Matchcode Link Notizen Start Drucken Hilfe

1 Adressen 1 2 Adressen 2/Belegdaten 3 Zollangaben 4 Sicherheitsdaten

Nr. f. bes. Umstände 43 UCR 44

Empfänger Sicherheit		Versender Sicherheit	
Name	16 Ring Road LISP2-SEZ 47	Name	Printcolor Screen AG 54
Adresszusatz 1	(Phils), Inc. 48	Adresszusatz 1	55
Adresszusatz 2	Barangay La Mesa 49	Adresszusatz 2	56
Strasse / Hausnr.	16 Ring Road LISP2-SEZ 50	Strasse / Hausnr.	Welschloh 299 57
Adresszusatz 3	68	Adresszusatz 3	69
PLZ	4027	PLZ	8965
Stadt	Calamba City, Laguna 51	Stadt	Berikon
Land	PH	Land	CH
Versender UID / TIN	52	Versender UID / TIN	CHE106387169 58
Referenz	53	Referenz	59

ZOEDECV | 8.1.01.00 | Copyright © 2018 Infor. All rights reserved. www.infor.com | 100% | PCSP | wed

Nicht EU-Staaten:

UCR = M und Sicherheitsdaten erforderlich = 1.

Hier wird eine Rechnungs- oder Dossier-Nummer angegeben, die eindeutig einer Sendung zugewiesen werden kann. Weiterhin müssen alle sicherheitsrelevanten Felder ausgefüllt sein.

Bei EU-Staaten:

UCR, Sicherheitsdaten erforderlich und sicherheitsrelevanten Felder leer sein.

Optionales Feld „Nr. f. bes. Umstände“.

Kennnummer für besondere Umstände

A = Post- und Expresssendungen

B = Bevorratung von Schiffen und Flugzeugen

C = Beförderungsart «Straße»

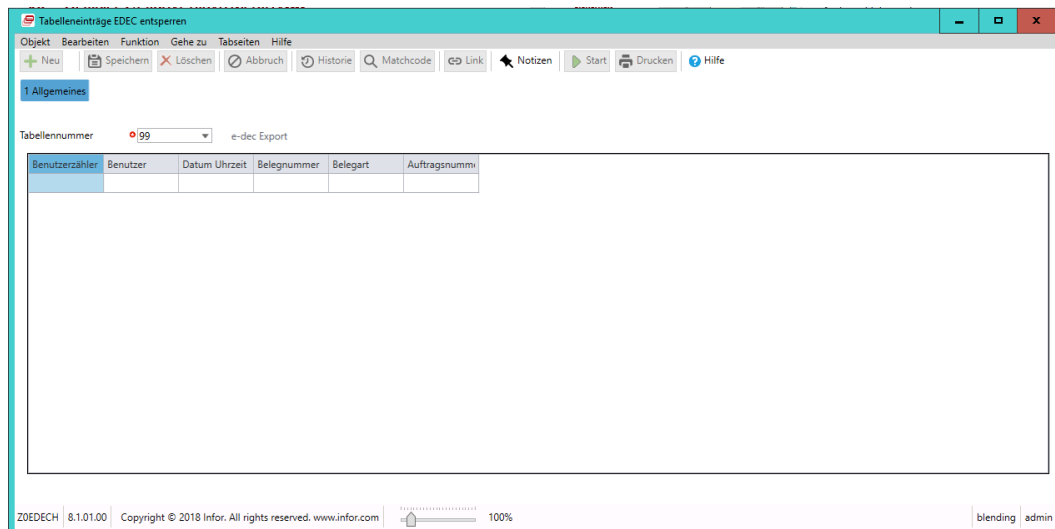
D = Beförderungsart «Schiene»

E = Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte AEO

20. TABELLENEINTRÄGE ENTSPPEREN

Falls gesendete Belege keine Rückmeldung vom Zoll erhalten können diese Belege mit dem Programm „Tabelleneinträge entsperren“ freigegeben werden.

Sicherheit



21. BEISPIELE FÜR FEHLERMELDUNGEN

AUTHENTIFIZIERUNG

Das Passwort oder der Benutzer für das Versenden der XML's ist falsch. In dem Benutzerprogramm korrigieren für den Benutzer.

BEWILLIGUNGSPFLICHTCODE

Bei nichtbewilligungspflichtigen Waren muss eine 0 oder 2 eingetragen werden (siehe Bewilligung). Es ist abhängig vom Tares. Bei Waren die auch militärisch / terroristisch genutzt werden können muss eine 2 eingetragen werden. Der Deklarant bestätigt somit die kommerzielle Verwendung der Ware.

NZE-PFLICHTCODE

Richtigcode Rohmasse	1
Eigenmasse [kg]	20
Richtigcode Eigenmasse	1
Zollnettogewicht	20
Zusatzmenge	0
Richtigcode Zusatzmenge	0
Lagercode	0
Bewilligungspflichtcode	0
NZE-Pflichtcode	0
UN Gefahren-Code	
Veranlagungstyp	1
Handelsware	1
Statistischer Wert [CHF]	1008
Richtigcode statistischer Wert	1
Herkunftsland	CH
Referenz	0
Referenzbestätigung	0
Verkehrsrichtung	
Veredelungstyp	
Verfahrenstyp	

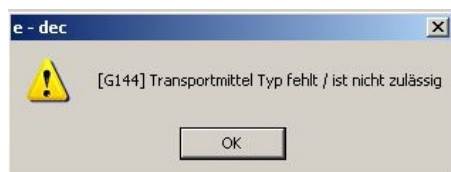
Der NZE-Pflichtcode muss für die Position gefüllt sein (*siehe Matchcode*).

RÜCKERSTATTUNG VOC

Zeichen (Nummer) Packstücke	000010
Art Unterlage-Code	
Zeichen (Nummer) Unterlage	
Erstellungsdatum	
Zusätzliche Angaben	
Bewilligungstyp	
Bewilligungsstellencode	
Tabacbewilligungstyp	
Bewilligungsnummer	
Bewilligungsdatum	
Zusätzliche Angaben	
NZE Artencode	
Meldestellencode	
Reihenfolge	1
Text Pos.	Lief.-Nr. 0000409893
Rückerstattungstyp	1
VOC Menge	0,052
Type sensibler Produkte	
Gewicht sensible Produkte	

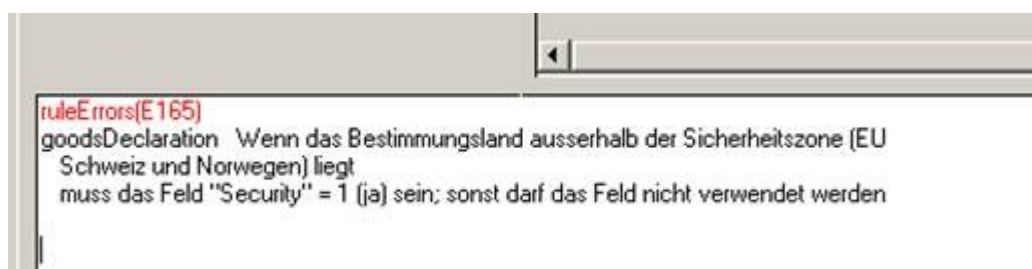
Wird eine Rückerstattung für VOC angegeben muss auch die VOC-Menge angegeben werden und umgekehrt. Der Rückerstattungscode muss entsprechend gesetzt werden.

TRANSPORTMITTEL



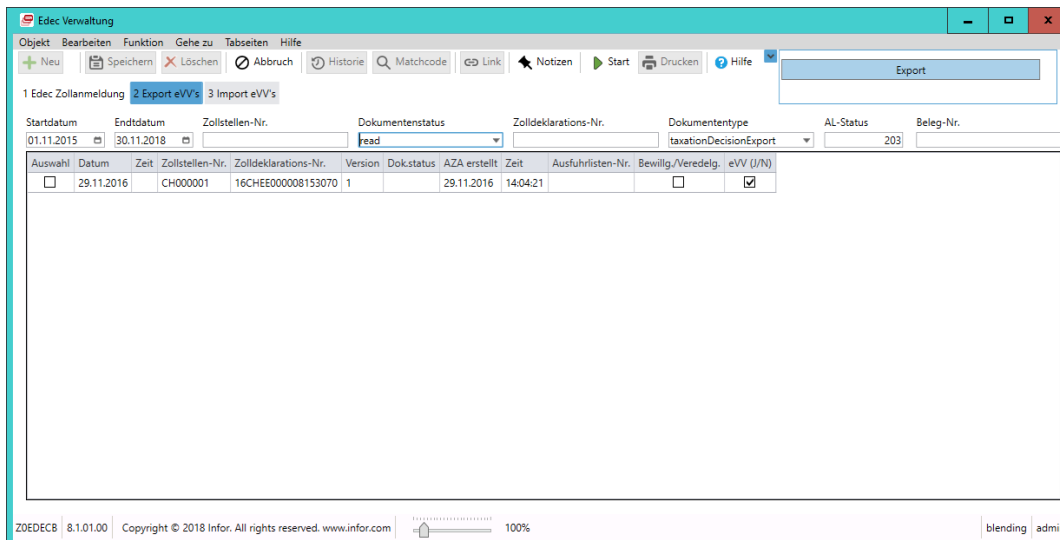
In dem Kopfdaten des Beleges fehlt der Eintrag für das Transporttype / Verkehrszweig (*siehe Matchcode „Liefersein bearbeiten“*).

SICHERHEITSSZONE



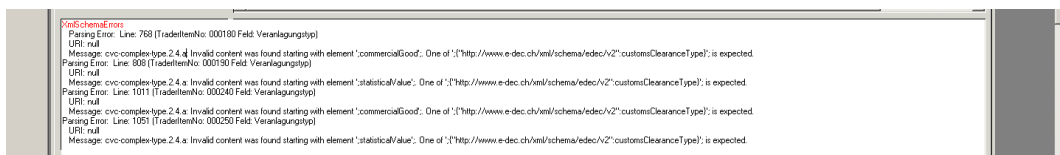
Wenn das Land nicht in der Sicherheitszone (*lt. Zollstammdaten*), maßgeblich EU-Länder u.a., muss das Sicherheitskennzeichen im Belegkopf gesetzt sein. Somit müssen aber auch die Adressfelder „Sicherheit“ zwingend ausgefüllt sein.

Die Zollstellennummer wird im Reiter 2 einen Beleg für die Bezeichnung "Ausfuhrzollanmeldung selektioniert" mehrmals angezeigt



Es gibt unterschiedliche Versionen der AL (Version 1 und 2). Nur die „Selektionierte“ Version ist gültig!

VERANLAGUNGSTYP



Der Veranlagungstyp darf nicht leer sein. Kann in den Edec-Artikelstamm vorbelegt werden.

22. EDEC IMPORT

Elektronische Veranlagungsverfügung (eVV) - auch im Import

eVV Import	
<p style="text-align: center;">Mit ZAZ-Konto</p> <p style="text-align: center;">Der Importeur hat beim Zoll ein eigenes ZAZ-Konto</p>	<p style="text-align: center;">Ohne ZAZ-Konto</p> <p style="text-align: center;">Der Importeur hat kein ZAZ-Konto. Zoll und MWST werden vom Spediteur bezahlt und dem Importeur von diesem in Rechnung gestellt</p>
<p>Bisher Bisher</p> <p>Der Zoll sendete dem Importeur die gelben Belege per Post zu.</p> <p>Neu</p> <p>Der Importeur muss die eVV Import selbst beim Zollserver abholen und diese während 10 Jahren elektronisch archivieren.</p>	<p>Bisher Bisher</p> <p>Der Importeur erhielt die gelben Importbelege vom Spediteur.</p> <p>Neu</p> <p>Der Importeur erhält die eVV Import vom Spediteur oder muss sie beim Spediteur oder beim Zoll abholen. Das Verfahren bestimmt der jeweilige Spediteur. Die eVV muss 10 Jahre archiviert werden.</p>

Die Schweizerische Zollverwaltung löst die bisherigen Importdokumente Zoll- und MWST-Quittung und Bordereau. Der Importeur muss die Dateien selbst beim Zollserver abholen und während 10 Jahren elektronisch archivieren.

Unternehmen mit einem eigenen Zollabgabekonto (ZAZ) werden per 01.03.2018 zur Umstellung auf die eVV im Import verpflichtet.

Das heisst, die Veranlagungsverfügungen (*Zoll- und Mehrwertsteuerbelege*) in Papierform werden durch die elektronische Form ersetzt. Sie erhalten somit ab dem Umstellungszeitpunkt ihre Veranlagung als xml Format.

Beim Warenimport erhielt der Importeur bisher vom Zoll papierförmige Belege wie Veranlagungsverfügungen und Rückerstattungsbelege, Bordereaux sowie Zoll- und MWST-Rechnungen. Diese Dokumente ersetzt der Zoll durch die elektronische Lösung eVV Import. Neu müssen diese Daten elektronisch vom Importeur oder vom Spediteur beim Zollserver abgeholt und während 10 Jahren beim Importeur elektronisch archiviert werden. Nur die elektronische xml-Datei ist für die MWST dann noch gültig. Die Dokumente können für Buchhaltungszwecke weiterhin auf Papier ausgedruckt werden.

Der Zoll versendet dann keine papierförmigen Veranlagungsverfügungen und Bordereaux mehr. Nur die Rechnungen werden weiterhin per Briefpost zugestellt.

Der Importeur kann diese Dateien mit seiner ZAZ-Konto-Nummer selbst beim Zollserver abholen. Voraussetzung der Importeur hat beim Zoll ein ZAZ-Konto.

Der Importeur kann die Datei auch vom Spediteur abholen lassen. Dieser leitet sie ihm dann per E-Mail weiter. Wenn der Importeur kein ZAZ-Konto besitzt, läuft der Weg automatisch über den Spediteur.

Das neue Verfahren ist aufwendig und sofern der Kunde es wünscht, in das Blending-Edec integriert.

Falls Sie immer vom Spediteur per Mail die Importbelege geschickt bekommen, dann wird keine Softwareanpassung im Blending-Edec benötigt.

Eine komplette Edec-Import-Abwicklung (*incl. Importanmeldung*) ist nicht obligatorisch seitens der Schweizerischen Zollverwaltung vorgesehen und wäre für den Kunden zu aufwendig. Der Kunde müsste alle Leistungen die der Spediteur erbringt übernehmen.


Hinweis

Es können nur Kunden mit einem ZAZ-Konto elektronische Dokumente abholen.

EDEC IMPORT VERWALTUNG

Edec-Import



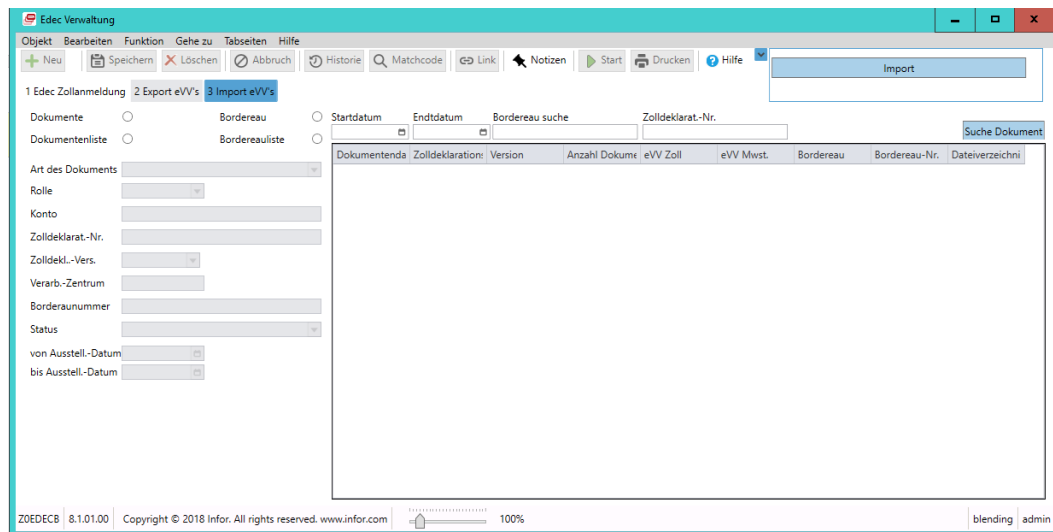
Um zwischen den Edec-Import-Modus und den Edec-Export-Modus zu wechseln dient der Knopf  **Importzollanmeldung erstellen**. Die Gridspalten werden entsprechend des Modus angepasst. Wenn nicht mit der Einfuhrliste und Bezugsschein gearbeitet wird, was in den meisten Fällen so sein wird, wird beim Bezug bzw. Empfang von den elektronischen Dokumenten automatisch ein Pseudobeleg im Hintergrund erstellt und dieser im Grid dargestellt. Somit kann man, bei vorheriger Markierung der entsprechenden Zeile, mit dem Doppelklick auf die entsprechende Spalte die Dokumente anzeigen lassen. Selektion der Belege, Fehlermeldungen und Anzeige der Positionen erfolgt wie beim Edec-Export. Alle Funktionen stehen auch im Edec-Import zur Verfügung. Die Stammdatenbasis ist die gleiche wie beim Edec-Export. Beim Edec-Import ist das Senden von Belegen nur bei der Erstellung von Einfuhrlisten erlaubt.

Import-Spalten:

- Einfuhrliste (*wird für den Empfang von eVV's nicht benötigt*)
- Bezugsschein (*wird für den Empfang von eVV's nicht benötigt*)
- eVV Zoll (VVZ)
- eVV Mwst. (VVM)
- Rückerstattung Zoll (RBZ)
- Rückerstattung Mwst. (RBM)
- Bordereau

Die elektronischen Dokumente können über den Reiter „Import eVV's“ bezogen werden.

Edec-Import



Durch das Kontrollkästchen „Einzelabfrage“ kann angegeben werden, ob ein Dokument oder mehrere Dokumente in einem Zeitraum abgeholt werden sollen. Es kann zwischen eVV (VVZ, VVM) und Bordereau gewählt werden.

Bei der Einzelabfrage, Kontrollkästchen „Dokumente“ ist angehakt, wird mit „Start“ dem Zollserver angewiesen die Dokumente zu schicken. Im Grid werden die Belege sowie im Reiter „Edec Zollanmeldung“ angezeigt.

Bei einer Listenanfrage, Kontrollkästchen „Dokumente“ ist nicht angehakt, wird die Liste der elektronischen Dokumente, nach Betätigung von „Start“ automatisch verarbeitet und im Grid oder im Reiter „Edec Zollanmeldung“ dargestellt.

EVV IMPORT VOM SPEDITEUR PER MAIL ERHALTEN

Es ist z.Z. *noch nicht möglich*, dass Sie die eVV's vom Spediteur per E-Mail erhalten XML, die er trotz Ihrer ZAZ-Nummer über sein ZAZ-Konto importiert hat, zu verarbeiten. In diesen Fällen speichern Sie die per Mail erhaltenen Xml temporär ab in das Verzeichnis welches mit einem Edec-Parameter definiert ist (z.B. \\.\Edec\Export\Temp). Danach können Sie die Dateien mit der Edec-Verwaltung importieren („externe Dokumente“ auf dem Reiter „Export/eVV“). So haben Sie später alle eVVs an einem einzigen Ort archiviert.

23. EDEC-BLENDING TECHNISCHE BESCHREIBUNG

PROGRAMMNAMEN

Z0EDECB.DLL	Verwaltung für Export/Import
Z0EDECH.DLL	Edec-Artikelstamm
Z0EDECH.DLL	Passwort-Modul
Z0EDECH.DLL	Anzeige von Ausfuhrlisten und eVV's
Z0EDECH.DLL	Historie

Z0EDEC.H.DLL	Edec-Parameterverwaltung
Z0EDEC.H.DLL	Entsperren von Belegen
Z0EDEC.H.DLL	Benutzerverwaltung
Z0EDEC.H.DLL	Edec-Geschäftspartnerstamm
Z0EDEC.G.DLL	Globale Bereitstellung von Funktionen
Z0EDEC.I.DLL	Positionsverwaltung Belegkorrektur Export/Import
Z0EDEC.Q.DLL	Berichte Zoll-Listen
Z0EDEC.R.DLL	Replikation Belege aus Blending
Z0EDEC.S.DLL	Start-Modul Edec
Z0EDEC.V.DLL	Kopfverwaltung Belegkorrektur Export/Import
Z0EDEC.X.DLL	Automatische Stammdatenaktualisierung Zoll (<i>Batchjob</i>)
Z0EDEC.Z.DLL	Belege zusammenfassen (Raffen)
ChilkatDotNet45.dll	Chilkat-DLL
Microsoft Visual C++ 2015 Redistributable (x86) 14.0.24215.1	

BENUTZERABFRAGEN

Z_DECBORDEREAUX Bordereau

VIEW's

Z_BVW_DECVOUCHERS	Edec-Belege und Adressen
Z_BVW_WBINCODES_INT	Verpackungstypen
Z_BVW_CH_ADR_TRANSPORTINFO	für Speditonsauftrag
Z_BVW_DECBORDEREAUX	für Bordereauübersicht
Z_BVW_DECDEFINITION	Umsetztabelle Feldnamen
Z_BVW_DECDOCUMENTIMPORT	Anzeige Importdokumente
Z_BVW_DECMAXACCEPTSTATUS	Anzeige letzte gültige eVV
Z_BVW_DEC SHIPPINGITEMLOG	Positionen des Spediauftrages
Z_BVW_DECVOUCHITEMS_SUM_BTNNO	Gruppierung nach Tarifnummer
Z_BVW_DECSSCC	SSCC
Z_BVW_DECSSCC_1	SSCC Pickliste
Z_BVW_DECSSCC_2	SSCC Lieferschein
Z_BVW_DECSSCCMEDIA	SSCC Medien
Z_BVW_DECSSCCMEDIA_1	SSCC Medien Pickliste
Z_BVW_DECSSCCMEDIA_2	SSCC Medien Lieferschein
Z_BVW_DECSSCCWGHTS	SSCC Gewichte

TRIGGER

BTR_Z_DECBPARTNERS	Insert Tabelle Z_DECBPARTNERS
BTR_Z_DECBARTICLES	Insert/Update Z_DECBARTICLES
BTR_Z_DECVOUCHERS	Storniert-Status aktualisieren
BTR_DEL_Z_DECVOUCHERS	Löschtrigger Beleg-Edec

24. EDEC ANHANG

[Tabellenbeschreibungen](#)

[Weiterführende Dokumente](#)